

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 17. Januar 2020 – Nr. 3

56 JAHRE (1964 - 2020)
QUALITÄTSPROJEKTE 2019-2020:
• Essen: Fourchette Verte - Zertifikation
• Pädagogik: Bildungs- und Lerngeschichten - BULG
3 Altersgruppen

Bambi-Tagi
sicheres
Majestäti

Freie
plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92
info@bambi-tagi.com
www.bambi-tagi.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Die Wahlen machen sich bemerkbar

Am 9. Februar wird in Birsfelden der Gemeinderat und die Gemeindegemeinschaft gewählt, wie man auf den Leserbriefseiten sieht. In der Zeitung stellen wir Ihnen die Kandidierenden für den Gemeinderat vor. Wir haben jeder Person fünf Fragen gestellt. **Seiten 18 bis 21**

Die HSG Nordwest spielt wieder

Für fünf Juniorinnen-Teams der HSG Nordwest nahm die Saison am letzten Wochenende ihre Fortsetzung. Noch erreichten die Handballerinnen nicht ihr bestes Niveau, doch immerhin durften drei HSG-Mannschaften das neue Jahr mit einem Sieg beginnen. **Seite 22**

Ein Buch lässt Birsfelder Geschichte(n) aufleben



«Attasio Siruple!» ist ein wunderbares Buch mit den gesammelten Erinnerungen von Frauen und Männern, die vor fünfzig Jahren in Birsfelden aufgewachsen sind. Es führt in eine Zeit, in der einiges ganz anders war. Zum Beispiel waren die Strassen im Winter auch Schlittelbahnen. Foto zVg

Seite 3

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Simon Oberbeck
wieder in den Gemeinderat

AZA 4127 Birsfelden

Senioren für Senioren
Birsfelden
 Seit 1991

Verein Senioren für Senioren Birsfelden
 Postfach 721, 4127 Birsfelden
 Büro: Am Stau 11, EG
 Tel. 061 312 00 01 (mit Telefonbeantworter)
 Senioren für Senioren, Postfach 721, 4127 Birsfelden

Das Seniorentheater Sissach präsentiert
«D Geischer vom Lindehof»

am **Donnerstag, 23. Januar 2020, um 14.30 Uhr**
 im Fridolinsheim bei der kath. Kirche Birsfelden

«Geistreiches» Lustspiel in einem Akt
 von Lukas Bühler, bearbeitet von Hanny Kym

Der Eintritt ist frei,
 Auf Ihr Kommen freuen wir uns.
Verein Senioren für Senioren Birsfelden



**Obstbäume
 schneiden:
 Viva Gartenbau**
061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch



**Frühaufsteher/-innen aufgepasst –
 Zusatzverdienst!**

Ihre Herausforderung: Wir suchen per sofort in der Region Nordwestschweiz in mehreren Ortschaften zuverlässige und motivierte Mitarbeitende für die Zustellung von abonnierten Zeitungen an Werk- oder Sonntagen.

- ✓ Arbeiten Sie gerne selbstständig?
- ✓ Sind Ihnen Einsätze an Werktagen (Mo–Sa) zwischen 5.00 Uhr und 6.30 Uhr oder an Sonntagen zwischen 5.00 Uhr und 7.30 Uhr möglich?
- ✓ Sind Sie zuverlässig, wetterfest und fit?
- ✓ Können Sie sich in Deutsch verständigen und lesen?
- ✓ Steht Ihnen ein Auto oder der A1-Führerschein zur Verfügung?

Falls Sie alle Fragen mit «Ja» beantwortet haben, sind Sie bei uns genau richtig.

Melden Sie sich noch heute für weitere Informationen!
 Anmeldung über Tel.-Nr: 058 448 08 80
 Über E-Mail: presto.bs@post.ch
 Oder unsere Homepage: www.prestoag.ch



Kein
 Inserat
 ist
 uns
 zu
 klein

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
 www.reinhardt.ch

WASER

ENTSORGUNG
 MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
 www.waserag.ch

CURAdomizil
 ...IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex

Wir suchen Sie!

- **Pflegehelfer/-in SRK**
- **Hauswirtschaft und Betreuung SRK**
- **Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)**

Auch Wiedereinsteiger/-in ist herzlich willkommen. Wenn Sie eine Anstellung im Stundenlohn suchen freuen wir uns auf Ihren Anruf.
 Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
 Beschwerden am Bewegungsapparat

ORTHO-NOTFALL
 Merian Iselin Klinik
 7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch
 T +41 61 305 14 00

swiss olympic | MEDICAL CENTER
 TÜV SÜD
 www.tuev-sued.de/ms-zert



**Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre
 alte Garnitur beim Kauf einer
 neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade vo Basel

**TRACHTNER
 MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Kultur

Als die Kinder von Birsfelden noch auf den Strassen schlittelten

«Attassio Siruple!» ist ein Buch mit Erinnerungen an das Aufwachsen in Birsfelden zwischen den Jahren 1950 und 1970.

Von Monika Zech

«Es war einmal...» Mit diesem Satz, mit dem typischerweise Märchen beginnen, könnte man auch so manche der Geschichten aus dem kürzlich erschienen Birsfelder Buch «Attassio Siruple!» einleiten. Nur erzählen diese Geschichten keine Märchen, sondern von einer Kindheit in Birsfelden aus einer Zeit, die gar nicht so lange zurückliegt und doch unendlich weit weg vom heutigen Alltag scheint. Oder könnten Sie sich vorstellen, dass die Gemeinde im Winter bestimmte Strassen für Autos sperrt, damit die Kinder unbehelligt auf Schlitten hinuntersausen können? Zum einen schneit es heutzutage in diesen Niederungen zu selten und zu wenig, als dass sich eine Strasse noch in eine Schlittelbahn verwandeln liesse, zum anderen ist ein ungehinderter Durchgangsverkehr so selbstverständlich geworden, dass eine Strassensperrung einzig zum Zeitvertreib der Kinder von der Mehrheit der Bevölkerung wohl nicht goutiert würde.

Doch gemäss den im Buch beschriebenen Erinnerungen derer, die in den Jahren 1950 bis 1970 in Birsfelden aufwuchsen, gehörten die Schlittelnachmittage auf den abschüssigen Strassen des Scheuerrain-Quartiers zu den üblichen winterlichen Vergnügungen ihrer Kindheit. Am Feierabend seien jeweils sogar noch Erwachsene dazugekommen. In dieser Geschichte, erzählt von Matthias Hoch, vernimmt man auch, was es mit dem lustigen Titel auf sich hat: Der allgemeine Ruf, damit andere zur Seite gingen, sei «Attention, s'il vous plaît» gewesen, «aber ich verstand nur etwas von Sirup, weil ich ja noch nicht französisch sprach», schreibt Hoch, und deshalb habe das für ihn «Attassio Siruple!» geheissen.

Schatz an Zeitgeschichte

Es gibt jedoch nicht nur Geschichten – und Bilder – von der Freizeit der damaligen Kinder, man erfährt ausserdem viel über den ganz normalen Alltag der Familien aus jener



Gespannte Zuhörer: Toni Hüssler, Co-Präsident der Kulturkommission, liest an der Vernissage ein paar Geschichten aus dem Buch «Attassio Siruple!» vor. Fotos zVg

Zeit. Die älteren Leserinnen und Leser werden das alles aus eigener Erfahrung kennen, bei der jüngeren Generation sorgt die eine oder andere Geschichte vermutlich für ungläubiges Staunen. Zum Beispiel diejenige, in der Esther Stich beschreibt, wie ihre Mutter die Wäsche von Hand in grossen Zubern im Keller gewaschen hat. Dabei war diese Art des Haushaltens vor fünfzig Jahren nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Es war harte Arbeit. Und deshalb auch selbstverständlich, dass die Kinder mit anpacken mussten.

Aber obwohl die meisten Familien damals äusserst bescheiden lebten, ist der Blick in die Vergan-

genheit der insgesamt 16 Autorinnen und Autoren ein liebevoller. Die Freude darüber, in Erinnerungen zu schwelgen, lässt sich aus jeder einzelnen Geschichte herauslesen.

So ist denn auch dieses Buch entstanden: Bei einem Anlass im Museum Birsfelden begegneten sich ein paar ältere Herrschaften wieder und wie das jeweils so ist, erzählten sie sich von den früheren Zeiten. Eine davon war Esther Stich, deren Eltern damals als Abwarte im Scheuerrain-Schulhaus tätig waren. Danach beschloss sie, ihre Erinnerungen schriftlich festzuhalten, und sie forderte ihre Gspänli von einst auf, dasselbe zu tun.

«Anfänglich war es einfach nur meine Freude daran, Geschichten und Fotos aus der Zeit zu sammeln», sagt sie. Doch Museums-Kuratorin Andrea Scalone und ihre Kollegin aus der Kulturkommission, Caroline Fässler, waren so beeindruckt von dem gesammelten «reichen Schatz an Zeitgeschichte», dass die Idee reifte, ein Buch daraus zu machen. Es hat sich ohne jeden Zweifel gelohnt.

«Attassio Siruple!/Aufwachsen in Birsfelden 1950–1970» kostet 20 Franken und ist erhältlich in der Buchhandlung Bider & Tanner in Basel oder in Birsfelden bei der Bäckerei Weber, in der Drogerie Schwimbersky, in der Bijouterie Zufferey, bei Coiffure Bea sowie im Stadtbüro.



Für das Jugendfest posiert die kleine Esther Stich, eine der Autorinnen, vor dem Scheuerrain.



Schulreise mit Lehrerin Flora Burkhard. Damals durften nur unverheiratete Frauen in den Schuldienst.

SCHULE KURSE BILDUNG

Diese Präsentation erscheint im **Birsfelder Anzeiger**
am **14. Februar 2020** | Inserateschluss **31. Januar 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Birsfelder Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00
insetate@birsfelderanzeiger.ch



Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Jahresabo
für Fr. 71.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
bestellen**

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

RK_050747

Wenn Alltag schmerzt
www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Freizeit

Winterspielplatz für Kinder im Sternenfeld



Das Kletter- und Spieleparadies ist an zwei Sonntagen geöffnet. Foto zVg

Mitte Dezember sind über 20 Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren durch die Sternenfeld-Turnhallen getobt. Der Satus TV Birsfelden hat, mit Unterstützung vom Verein für die Schuljugend, ein Kletter- und

Spielerparadies aufgebaut. Die untere Halle wurde zur Bewegungslandschaft, in der Kinder bis acht Jahren gehüpft, geklettert, gerutscht und gesprungen sind. In der oberen Turnhalle stand ein Trampolin für die älteren Kinder bereit. Ausserdem bot diese Halle viel Platz für freies Spielen. Eine schöne Abwechslung und viel Spass in der kalten und nassen Jahreszeit.

Der Winterspielplatz wird an zwei weiteren Sonntagen durchgeführt. Dieses Wochenende, am 19. Januar, sowie am 16. Februar.

Rolin Weibel, Satus TV

Info

Wer: Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren mit Begleitperson (mind. 16 Jahre alt)
 Wo: Sternenfeldturnhalle Birsfelden
 Zeit: 10.30 bis 14.30 Uhr
 Kosten: 5 Franken pro Kind
 Mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Schläppli oder Antirutschsocken
 Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
 Die Aufsichtspflicht liegt bei der Begleitperson.

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.birsfelderanzeiger.ch

Ihr Lokalzeitungen-Team



Anzeige

FDP
Die Liberalen

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-birsfelden.ch

9. Februar 2020

Sacha Truffer

Christof Hiltmann

Pascal Donati

«IN DEN GEMEINDERAT – für Birsfelden.»



Vom 17. Januar bis 29. Februar 2020

Orchideenschau

Wunder der Natur

Bestaunen Sie Tausende von Orchideenblüten in jedem Wyss GartenHaus. Zugänglich während der Geschäftsöffnungszeiten.

Wyss GartenHaus Muttenz

St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil

Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

   www.wyssgarten.ch



wyss GartenHaus
Pflanze deinen Traum.

Farbinserate haben eine grosse Wirkung



Wahlen Gemeindekommission vom 9. Februar 2020 - Liste 5



091645

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Kaufe Autos
PW, Lieferwagen, km und Zustand egal.
Faire Preise - Barzahlung, auf Wunsch
Abholdienst. Immer erreichbar
Tel. 079 487 83 22 auch Sa/So.
medi-autos@hotmail.com

AK31_54091

NOBEL 079 777 00 99
0800 77 00 99

**Umzüge • Räumungen
Transporte • Montagen**

info@nobelservices.ch Oberdorfstr. 50
www.nobelservices.ch 4125 Riehen - BS

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-Strasse 61
(beim Denkmal) 4052 Basel



Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

050.446

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

Kolumne

Der liebe Staub

Staub ist überall und ominipräsent. Staub dringt in die kleinsten Ritzen und setzt sich dort fest. Staub ist ein Bestandteil unserer Luft. Staub ist ein Naturphänomen, das jede pflichtbewusste Hausfrau zur Weissglut treiben kann. Staub eignet sich auch als Beschäftigungsprogramm für Dienstmädchen. Wer kennt die staubwedelnde, hübsche Hausperle nicht, die bei ihrer Tätigkeit die grosse, 228-jährige, chinesische Porzellanvase ganz versehentlich umstösst?



Von
Heinz
Tschudin*

Und dann kennen wir auch die immer wiederkehrende Szene, wo die schnippische Nachbarin klingelt und sehr scheu, aber äusserst aufmerksam fragt, ob sie sich zwei Eier ausleihen dürfe. Und dann mit dem ausgestreckten Finger über die Garderobenkommode fährt und scheinheilig, aber deutlich vernehmbar vor sich hin murmelt: «Abstauben wäre auch wieder einmal nötig!»

Und dann kennen wir auch den frisch pensionierten Ehemann, der nun plötzlich daheim in seinen vier Wänden ist und so allerlei sieht, das er vorher nicht gesehen hat, beispielsweise den Staub auf der Fernsehkommode oder auf den Büchern im Regal und dann gegenüber seiner Frau entsprechende Bemerkungen macht.

Und dann kennen wir auch den flüchtenden Ehemann, der beim Ertönen des sirenenartigen Geräuschs des Staubsaugers Reissaus nimmt. Nicht dass er fürchtet, nun helfend eingreifen zu müssen, sondern weil er sich in seiner Ruhe sehr empfindlich gestört fühlt und hofft, dass er diese im «Casablanca» wieder findet.

Ich wünsche euch allen ein gemütliches, staub- und stressfreies Wochenende.

* *liebt den Staub nur bei den anderen*

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Wir sind trotz 137 Jahren ein junggebliebener Verein mit einigen attraktiven Veranstaltungen. Beispielsweise der Mittwoch-Jassnachmittag oder die beliebten Car-Ausflüge im Frühling und Herbst. Wir fördern Ihr Wohlergehen im dritten Lebensabschnitt. Mitglied kann man schon in jungen Jahren werden und das zum günstigen Beitrag von 20 Franken! Weitere Informationen gibt es bei Präsident Peter Meschberger, Tel. 061 311 51 23 oder bei Vize Heinz Tschudin, Tel. 061 311 28 39. Rufen Sie uns einfach an.

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

AVT amici vini ticinesi. Das Tessiner-Grotto ganz in Ihrer Nähe (Hauptstrasse 37, 4127 Birsfelden), unser Angebot: nur Tessiner Spezialitäten. Schon ab 6 Personen ist das Lokal geöffnet, Platz für max. 24 Personen. Infos und Anmeldung bei Doris Schär, Tel. 061 751 80 55 oder 079 384 78 01. Der kleine Verein würde sich über Ihren Besuch freuen.

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Bootshaus/Kraftwerkinsel, Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Train-

ings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfeurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter). Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden. E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Senioren

Neue Geschäftsführerin im Alterszentrum

Per 1. Februar übernimmt Petra Elmiger die Geschäftsführung des Alterszentrums Birsfelden vom Delegierten des Stiftungsrates Thomas Giudici, der diese Funktion seit dem April 2018 interimistisch wahrnimmt. Petra Elmiger wird gleichzeitig auch Pflegedienstleiterin.



Petra Elmiger übernimmt die Geschäftsführung per 1. Februar.

Foto zVg

Sie ist noch bis Ende Januar tätig als Pflegedienstleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin in einem betreuten Wohn- und Pflegeheim im Kanton Bern. Sie stammt ursprünglich aus dem Baselbiet und hat in Basel und Bern während mehr als 25 Jahren verschiedene pflegerische Aufgaben – unter anderem im Universitätsspital Basel und Felix-Platter-Spital – wahrgenommen.

Basierend auf einer kaufmännischen Lehre hat sie sich stetig aus-, fort- und weitergebildet und viele praktische Erfahrungen in der Pflege und Führung sammeln können: Praktische Psychologin, Dipl. Pflegefachfrau HF, Dipl. Berufsbildnerin und Praxisbegleiterin, Prüfungsexpertin Fage/HF, Bereichs- und Institutionsleitung in sozialen Institutionen.

Das Alterszentrum Birsfelden garantiert eine exzellente Pflege zu einem attraktiven Preis. Deshalb vereinigt der Stiftungsrat die oberste Verantwortung für die Geschäftsführung und den Pflegedienst in einer Person. Damit fokussiert er noch mehr auf den Dienst an den Bewohnerinnen und Bewohnern und wertet die Pflege und Betreuung weiter auf.

Petra Elmiger freut sich sehr auf diese neue Aufgabe und die damit verbundenen Herausforderungen: «Was man mit Freude tut, das tut man gut und mit voller Überzeugung.» Thomas Giudici ergänzt: «Wir sind froh, für diese anspruchsvolle Position eine bestens qualifizierte, hoch motivierte Fach- und Führungsperson gefunden zu haben, mit der wir das Alterszentrum Birsfelden erfolgreich weiterentwickeln können.»

Thomas Giudici, Delegierter
Stiftungsrat Alterszentrum Birsfelden

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,
c.mangani@reinhardt.ch

Birsfelder
Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

Leserbriefe

Die FDP, Liste 1, empfiehlt sich

Unsere Kandidierenden sind ein überzeugender Mix: langjährige Bewohnerinnen und Bewohner von Birsfelden aus allen Altersklassen. Gewerbebetreibende, Angestellte, Verwaltungsexperten. Umfassende Fach- und hohe Sozialkompetenz. Verschiedene Engagements in diversen Institutionen Birsfeldens. Liebe Bürgerinnen und Bürger, nutzen Sie diesen Mix, wählen Sie die Kandidierenden der FDP. Wir danken Ihnen.

Alex Gasser,
Vorstandsmitglied FDP Birsfelden

Fördern und wählen Sie junge Frauen

Vor vier Jahren habe ich bemängelt, dass bei fünf teilnehmenden Parteien von 75 möglichen Listenplätzen gerade mal 19 von Frauen besetzt sind, also bloss 25 Prozent. Und 2020? Bei fünf zur Verfügung stehenden Parteilisten stehen noch 13 Frauen zur Auswahl, somit nur 17 Prozent. Die SP und die SVP bringen es tatsächlich fertig, mit reinen Männerlisten anzutreten –

für mich unfassbar. Junge Frauen suche ich weitgehend vergebens, abgesehen von unserer CVP/EVP-Liste 5. Dabei ist gerade die Gemeindekommission das niederschwellige Einstiegsangebot in die lokale Politik grad auch für junge Frauen! Deshalb: Wählen Sie junge Frauen und verhelfen Sie diesen zum erfolgreichen Start in die Politik!

André Fritz,

Co-Präsident EVP Muttenz-Birsfelden

Wahlversprechen: Hiltmann und Truffer

Gestern habe ich die Wahlprospekte der Birsfelder Parteien studiert. Da wird von nachhaltigen Finanzen, Sauberkeit in Birsfelden und sinnvoller, für die Bevölkerung attraktiver Entwicklung et cetera gesprochen. Alle diese Aussagen machen es für mich einfach. Ich wähle wieder unseren Gemeindepräsidenten Christof Hiltmann. Er verspricht alle diese Argumente nicht nur, er setzt sie bereits seit Jahren mit grossem Erfolg um. So wurden unter seiner Führung die Gemeindefinanzen saniert. Die Ortsplanung ist unter seiner Initiative auf gutem

Weg. Die Sauberkeit in Birsfelden hat sich markant verbessert (siehe Birsufer im Sommer 2019). Mit seiner offenen Art hat er in der Gemeinde die längst fällige Ruhe und Professionalität erwirkt. Im Kanton ist er bestens vernetzt. So erfahre ich immer wieder, wie uns Leute aus anderen Gemeinden um unseren Präsidenten beneiden.

Genau so überzeugt wähle ich auch Sacha Truffer in den Gemeinderat. Er ist ein Macher und kein Beisitzer. Mit seiner grossen beruflichen Erfahrung und seiner Sozialkompetenz ist er für mich prädestiniert und würde neuen Schwung in den Gemeinderat bringen.

Jakob Nussbaum, Birsfelden

Die SP in die Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat nicht viele Kompetenzen, aber sie ist wichtig. Ihre Mitglieder sind Menschen, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um für die anderen stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde die Vorlagen des Gemeinderates und Vorstösse aus der Bevölkerung

eingehend zu studieren und miteinander zu diskutieren. Ergebnis dieser Diskussionen sind Empfehlungen an die Teilnehmenden der Gemeindeversammlungen.

Aus der SP stellen sich auf der Liste 2 sieben Mitglieder für die Mitarbeit in der Gemeindekommission zur Verfügung. Neben ihrer Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit zu engagieren und Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde zu übernehmen, stehen sie ein für bezahlbare Mieten, familienfreundlichkeit, menschenfreundliche Mobilität, lebenswerte Quartiere, Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung, effektive Integration von Neuzugängern aus nah und fern sowie für effektiven Natur- und Umweltschutz. Damit die sozialen, menschlichen und ökologischen Aspekte bei den Diskussionen um Ausgaben und Einnahmen nicht zu kurz kommen, ist es wichtig, die Kandidaten der Liste 2 am 9. Februar in die Gemeindekommission zu wählen. Ebenso wichtig ist aber, dass Regula Meschberger und Désirée Jaun diese Aspekte weiterhin im Gemeinderat vertreten können.

Heiner Lenzin, SP Birsfelden

Anzeige

FDP
Die Liberalen
Gemeinsam weiterkommen.

LISTE 1
9. Februar 2020



Sacha Truffer	Michael Dörr	Nicole Hatz	Pascal Donati	Luca Russo	Nadja Mehmman	Fabian Stoll
---------------	--------------	-------------	---------------	------------	---------------	--------------

in die Gemeindekommission

www.fdp-birsfelden.ch
f i s i n

Leserbriefe

**Simon Oberbeck
in den Gemeinderat**

Birsfelden steht auch in den kommenden Jahren vor grossen Herausforderungen. Es ist wichtig, dass wir am 9. Februar Personen in den Gemeinderat wählen, die mit der Materie vertraut und mit grossem Engagement bei der Sache sind.

Mit Simon Oberbeck stellt sich ein in Birsfelden aufgewachsener, junger Gemeinderat zur Wiederwahl, dem unser Ort sehr wichtig ist. Als unterdessen langjähriges Mitglied ist er mit den Abläufen vertraut und bereit, auch in den kommenden vier Jahren tatkräftig und engagiert anzupacken.

Sein früheres Ressort «Leben in Birsfelden» und sein jetziges «Bildung und Sicherheit» zeigen, dass er sich für alle Birsfelderinnen und Birsfelder von Jung bis Alt einsetzt. Als Mitglied des Schulrats erlebe ich, wie er seine Arbeit mit grossem, kompetentem Einsatz zum Wohle unserer Kinder und der Institution Schule im Allgemeinen führt.

Gerade weil ich seine ehrliche, realistische Politik schätze und davon überzeugt bin, dass er sich in den kommenden vier Jahren weiter intensiv und lösungsorientiert für uns alle einsetzen wird, empfehle ich Ihnen Simon Oberbeck zur Wiederwahl.

Lukas von Däniken, Birsfelden

**Liberaler Konzepte und
Wohlstand fördern**

Um den Wohlstand für alle zu vergrössern, führt kein Weg an liberalen Grundsätzen vorbei: Einen schlanken Staat, der privater Initiative genügend Spielraum lässt, eine moderate Steuerbelastung sowie wettbewerbsfähige Märkte. Vielleicht fragen Sie sich, was dies mit Birsfelden zu tun hat.

Birsfelden hat, vorgeschlagen vom Gemeinderat und absegnend durch die Gemeindeversammlung, die Verschuldung massiv erhöht. Über den Zeitraum 2017 bis zum 2024 (Planjahr) wächst die Schuldenlast um 340 Prozent. Aktuell kann die Gemeinde zu sehr guten Konditionen Geld aufnehmen, dennoch muss angezweifelt werden, ob diese Entwicklung gesund ist. Sollte sich das wirtschaftliche Umfeld verschlechtern, trifft dies Birsfelden um so härter. Zumal Birsfelden heute schon einen sehr hohen Steuersatz hat.

An der letzten Gemeindeversammlung wurde beschlossen, dass Birsfelden den preisgünstigen und vielfältigen Wohnungsbau fördern soll. Hier wird nun bürokratisch in einen funktionierenden Markt ein-

gegriffen. Zudem ist der Immobilienmarkt stark von makroökonomischen Entwicklungen beeinflusst, auf welche Birsfelden keinen Einfluss hat.

Die Politik muss sich wieder klar hinter liberale Grundsätze stellen. Ansonsten laufen wir Gefahr, weniger Reichtum für alle zu schaffen. Diese Politik muss verhindert werden.

*Samuel Bänziger,
Präsident SVP Birsfelden*

**Mehr bezahlbarer
Wohnraum**

Für Birsfelden ist die Forderung der Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen», über welche wir zusammen mit den Gemeindewahlen abstimmen, so etwas wie «Wasser in den Rhein tragen.» Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2019 hat dem Reglement, das genau dieses Thema für Birsfelden aufnimmt, zugestimmt.

Nun soll eine ähnliche, wenn auch bescheidenere Forderung gesamtschweizerisch umgesetzt werden. Wenn wir uns bewusst sind, dass die Mieterinnen und Mieter in der Schweiz jährlich 14 Milliarden Franken zu viel an Miete zahlen, dürfen wir mit Fug und Recht von einem Skandal sprechen. Die Bundesverfassung wird schlicht nicht eingehalten. Die Mieten sind 40 Prozent zu hoch gegenüber den gesetzlichen Vorgaben.

«Bezahlbare Wohnungen» bedeutet, dass Mieterinnen und Mieter für weitere wichtige Ausgaben mehr Geld zu Verfügung haben. Das kommt der gesamten Volkswirtschaft zugute. Die Initiative ist also nicht wirtschaftsfeindlich, ganz im Gegenteil.

Wir sagen deshalb deutlich Ja zur Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen».

Regula Meschberger, SP Birsfelden

**Der Nutzen der
Gemeindekommission**

Immer wieder keimen Gedanken über den (Un)-Nutzen der Gemeindekommission auf. Ewas in Frage zu stellen ist sehr einfach. Sich jedoch damit auseinander zu setzen, die Möglichkeiten zur Entwicklung unserer Gemeinde auszuschöpfen, das zeigt den Sinn dieser Behörde. Die Gemeindekommission muss mit ihrem Wissen die Geschäfte des Gemeinderates kritisch prüfen und ihn in den Lösungsansätzen unterstützen.

Deshalb bin ich der festen Überzeugung, dass in dieser Behörde Leute mit Berufserfahrung und einer starken wirtschaftlichen Verankerung sitzen müssen. Leute, die

mit Engagement und Überzeugung dabei sind.

Michael Dörr, FDP Birsfelden

**Alain Gröger in die
Gemeindekommission**

Als Mutter von vier Söhnen ist es mir ein grosses Anliegen, dass auch die jüngere Generation die Verantwortung für ein lebenswertes Dasein auf dieser Erde übernimmt und damit auch für ein starkes künftiges Birsfelden einsteht.

Alain Gröger (27) – Parteimitglied der CVP – ist eine Persönlichkeit mit grosser Weitsicht und adäquater Verständnisbereitschaft für die Belange der Menschen. Volksnah, authentisch und mit gutem Blick über das Ganze engagiert er sich nachhaltig für ein lebenswertes unmittelbares Umfeld. An ihm schätze ich besonders, dass er stets hält, was er verspricht. Das garantiert starke Verbindlichkeit.

Diese Werte bringt er aktuell bereits als Mitglied der Sozialhilfebehörde Birsfelden ein. Als Einwohnerin von Birsfelden ist es mir ein grosses Anliegen, dass genau diese Werte auch in der Gemeindekommission vertreten sind. Deshalb wähle ich auf jeden Fall Alain Gröger in dieses Gremium.

Susanne Ditzler-Imbach, Birsfelden

**Wirtschaft und Politik
– geht das?**

Im letzten Jahrtausend waren Wirtschaft und Politik eng verknüpft. Die Patrons lebten in der gleichen Stadt, in der ihre Unternehmen standen. Vielfach waren sie auch in den Räten auf jeglicher Stufe vertreten. Aus dieser Konstellation entstand damals der Fortschritt.

Wirtschaft und Politik müsse getrennt werden, war anschliessend der Slogan. In vielen grossen Unternehmen übernahmen ausländische Manager das Zepter. Politisches Engagement von Mitarbeitenden wurde plötzlich nicht mehr unterstützt. Führungserfahrungen aus der Wirtschaft konnten dadurch nicht mehr so stark in die politischen Entwicklungen eingebracht werden. Wirtschaft und Politik drifteten auseinander. Zum Glück gibt es besonnene Unternehmen, welche den Wert der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik wiedererkannt haben.

Ich habe das Glück, in einem solchen Unternehmen arbeiten zu dürfen. Daher bin ich gewillt, meine wirtschaftlichen Erfahrungen in die Aufgaben der Gemeindekommission einzubringen.

Nadja Mehmman, FDP Birsfelden

Parteien

**Grüne in die
Gemeindekommission**

Zum starken nationalen Wahlerfolg der Grünen trugen auch Birsfelder Wählerinnen und Wähler bei. Die Grünen befinden sich in Birsfelden auf dem erfreulichen dritten Parteienplatz, vor FDP und CVP – ein Vertrauensbeweis für die Zukunft. Das motiviert die Grünen Birsfelden. Es braucht Grüne in der Gemeindekommission, um auch die Probleme des Klimawandels anzugehen und in die Praxis umzusetzen: im Kleinen beginnend, als Mutmacher – gerade auch vor Ort. Denn der Klimawandel als ökologisches Problem bedroht alle. Wir wollen die Rettung der Erde. Deshalb wollen wir nicht mehr, dass die Politik einfach zuseht.

Auf der Liste 7 kandidieren Gian-Luca Baumgartner, Oliver Bruderli, Bernhard Eymann, Béatrice Lutz, Ulrike Lutz Sohal, Beat Martin, Rita Vögeli. Sie setzen sich für Klimaschutz, die Mitwelt und Umwelt ein, für ein ökologisch nachhaltiges, sozial lebendiges und progressives Birsfelden. Sie engagieren sich für ein lebensfrohes Birsfelden und für ein gutes Klima.

Béatrice Lutz, Kandidatin Gemeindekommission Grüne Birsfelden, Liste 7

**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

Anzeige

**1. - 15. Februar 2020
Volkshaus | Basel**



**Jetzt
Tickets
sichern**

charivari.ch
061 266 1000

GROSS-SPONSOREN

helvetia

STÜCKI
PARK

Franco Cecere Bauservice AG

WasserMaler AG wurde letztes Jahr in die Firma Franco Cecere Bauservice AG integriert

Die Franco Cecere Bauservice AG ist ein vielseitiger Handwerks- und Lehrbetrieb. In Basel, im Kanton Baselland und in Teilen des Aargaus sind wir seit über 30 Jahren ein positiver Begriff für Architekten, Wohnbaugenossenschaften, Liegenschaftsverwaltungen und private Bauherren.

Wir stehen für Qualität und Nachhaltigkeit ein. Und sind fest davon überzeugt, dass Sie viel Zeit und Geld sparen, wenn Sie in Sachen Bau alles aus einer Hand bekommen. Denn das schafft Transparenz, erleichtert die Kommunikation und spart Nerven.

Dürfen wir für Sie tätig werden? Wir fragen einfach genauso direkt wie wir arbeiten: ehrlich, ohne grosses Tamtam, sondern so, wie Sie uns brauchen. Wir malen, gipsen, mauern, und spritzen für Sie, dämmen Fassaden, verlegen Platten- und Bodenbeläge, führen für

Sie auch Räumungen, Reinigungen und Abbrucharbeiten durch.

Die Firma **Franco Cecere Bauservice AG** Steht für saubere Luft und die effiziente Beseitigung von Schimmelpilz und Raumgiften. Als **Gründungsmitglied des Verbands Schimmelpilz- und Raumgiftsanierung** sind wir nicht nur erstklassige Experten, sondern engagieren uns aktiv für dieses Thema.

Unsere langjährige Erfahrung mit NATURO-FLOOR® und die stetige Weiterentwicklung des Produkts ermöglichen uns, jederzeit ein hochwertiges und qualitativ erstklassiges Schweizer Designprodukt anzubieten. Als handgefertigtes Erzeugnis ist und bleibt es aber ein Unikat und so immer einzigartig. Wir sind die zertifizierten Fachhandwerker in der Region. Unter www.naturofloor.ch finden Sie weitere Informationen. Gerne beraten wir Sie.

Sind Ihnen Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, und Qualität genauso wichtig wie uns? Dann testen Sie uns. Wir freuen uns darauf, Sie mit unserer Arbeit zu überzeugen.

FRANCO CECERE BAUSERVICE	MALEN GIPSEN FASSADEN- DÄMMUNG PLATTEN & BODENBELÄGE
-----------------------------	---

Kompetenz im Ausbau **Alles aus einer Hand**

Franco Cecere Bauservice AG
Muttenerstrasse 15
4127 Birsfelden
Tel. 061 421 96 60
info@fc-bauservice.ch
www.fc-bauservice.ch



R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Stahl Metall

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentürl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Hompage: www.rrmetallbau.ch

FRANCO CECERE BAUSERVICE	MALEN TAPEZIEREN GIPSEN FASSADEN- DÄMMUNG PLATTEN & BODENBELÄGE
Kompetenz im Ausbau. www.fc-bauservice.ch	Alles aus einer Hand. 061 421 96 60





Jetzt sind sie wieder da:
WEBERS FASTENWÄIE

Für Ihren Fondueplausch knuspriges
FONDUEBROT

Perfekt für kalte Wintertage unsere
HAUSGEMACHTE SUPPE

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS
24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden

061 312 40 40

www.cortellini.ch

Blechschaten



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**niederberger-
hügin**



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

Demnächst in Birsfelden

BELEG NR.		
SOLL	HABEN	BETRAG
DATUM & VLSUP		

- Buchhaltung
- Lohn
- Abschluss

Zahlen lügen nicht



DEUTSCH
UND
ENGLISCH

reinhardt



**IN 25
SCHRITTEN
ZUM WASCHECHTEN
BEBBI**

STEPHAN RÜDISÜHLI

DO YOU SPEAK
ENGLISH?
FLIP THE
BOOK OVER

ISBN 978-3-7245-2209-6
9 783724 522096

**BIST DU EIN
RICHTIGER
BASLER?**

Bist du schon einmal den Rhein hinuntergeschwommen oder benutzt du typische baslerische Ausdrücke wie «Schugger» oder «Büggse»? Finde heraus, welche 25 Schritte es braucht, um ein waschechter Bebbi zu werden.

Stephan Rüdüsühli
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
Becoming a genuine Bebbi in 25 Steps
134 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-7245-2209-6
CHF 25.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Das eigene Wohlbefinden steigern



BA. Woran misst man Gesundheit? Entscheidend ist die Frage, welche Faktoren die Beurteilung beeinflussen, ob jemand als gesund, krank oder verletzt eingestuft wird. Gesundheit wird im Arbeitsalltag oft mit Tauglichkeit gleichgesetzt. Das wissen all jene, die sich nach einer Verletzung krankschreiben lassen müssen. Der behandelnde Arzt prüft die kranke oder verletzte Person auf die Tauglichkeit, ihre Aufgabe im Betrieb wahrnehmen zu können.

Aber es ist nicht nur die Tauglichkeit, was die meisten Menschen meinen, wenn sie sich gegenseitig Gesundheit wünschen. Vielmehr ist damit Wohlbefinden gemeint. Mit dieser Form der «Gesundheit» wird nämlich die Lebensqualität gemessen. Fühlt sich eine Person nicht wohl, dann leidet sie – auch wenn keine körperlichen Beeinträchtigungen messbar sind. Wenn wir uns also gegenseitig gute Gesundheit wünschen, wünschen wir uns vor allem Wohlbefinden.

Sich selbst Gutes tun, ist eines der Mittel, wie man das eigene Wohlbefinden steigert. Der wohlmeinende Rat «Gäll, gisch Sorg zu dir!» von Freunden und Bekannten ist zu beherzigen. Zu sich selbst Sorge tragen bedeutet aber so viel mehr, als Medikamente zu nehmen, wenn der Kopfschmerz. Es bedeutet vielmehr, den Ausgleich zu finden zwischen kreativer Anspannung und ruhiger Entspannung, um die Batterien wieder aufzuladen.

Aus diesem Grund gehört zum Gesundheitssektor eben nicht nur die Pharmaindustrie, sondern die ganze Wellness- und Freizeitbranche dazu. Manche mögen nicht verstehen, weshalb jemand nach der Arbeit noch Fussball spielen geht und sich womöglich noch den Fuss verdreht. Dabei geht vergessen, dass der Hobbysportler auf dem Sportplatz eben jenen Ausgleich findet, der in ihm das Wohlbefinden fördert. Nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für das geistige Durchlüften des Kopfs.

本
才
回
ス
イ

Praxisgemeinschaft Wydehof

Muttenerstrasse 2 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 16 60

Massage Solarium

W. Portmann Med Masseur mit eidg.
Fachausweis Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung
www.praxiswydehof.ch

Leichter mit der Feldenkrais Methode Bewusstheit durch Bewegung



Möchten Sie Ihre Beweglichkeit fördern und Verspannungen lösen oder Stress abbauen? Mit der Feldenkrais Methode® finden Sie zu einem besseren Bewusstsein für Körper und Geist.

In den Gruppenlektionen führe ich Sie durch langsame und sanft ausgeführte Bewegungsabläufe. Diese spielerische Unterrichtsform ermöglicht es Ihnen neue Bewegungsmuster zu entdecken.

Andre Aebi | Praxis für Körperarbeit
www.feldenkrais-basel.ch

Feldenkrais Methode SFV – klassische Massagen SVBM
Einzelbehandlungen und Gruppenkurse

Aktuell im Treffpunkt Breite | Schnupperkurs CHF 110.-
15./22./29. Januar und 5./12. Februar 2020

Praxis in der Stadt | Heuwaage | Steinentorstrasse 35, Basel | 079 400 85 72
Registriert: EMR, ASCA, EGK und Visana für Zusatzversicherung

fitnessbirsbrugg

Wir starten das
2020
mit **20%**
Rabatt
auf die ersten
20 Abos!

Aktion gilt von
1.1.2020 bis 31.1.2020
auf **12 und 24 Mt.**
Mitgliedschaften
inkl. 10 er Karten EMS!
Abos sind Limitiert!!!

fitness birsbrugg
Hauptstrasse 36 | CH - 4127 Birsfelden
+41(0)61 311 76 76 | www.fitnessbirsbrugg.ch

Wahlen

Die FDP mit Faschtewääie und Sonnenschein

Am letzten Samstag haben sich die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP Birsfelden für die kommenden Gemeindewahlen den Fragen und Anliegen der Bevölkerung gestellt. Bei strahlendem Sonnenschein gab es unzählige interessante Gespräche und Begegnungen. Die Gemeinde-

rats-Kandidaten Christof Hiltmann (bisher), Pascal Donati und Sacha Truffer sowie sämtliche Gemeindekommissions-Kandidaten (Liste 1) verteilten dabei auch feinste Weber-Faschtewääie. Die FDP Birsfelden dankt für das rege Interesse der Birsfelder Bevölkerung und freut sich auf Ihre Unterstützung für die Wahlen vom 9. Februar. *Christof Hiltmann für die FDP Birsfelden*



Haben Leckeres verteilt und mit den Leuten das Gespräch gesucht: Die Kandidierenden der FDP Birsfelden.

Foto zVg

Anzeige



bisher
Désirée Jaun

bisher
Regula Meschberger

wieder in den
**Gemeinderat
Birsfelden**

9. Februar 2020

Für die Gemeindekommission: Liste 2

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



Politik



Auf ein erfolgreiches Wahljahr: Lilian Fritz, Tobias Beck, Sara Fritz (von links nach rechts).

Foto zVg

EVP startet ins neue (Wahl-)Jahr

Mit dem bereits traditionellen Neujahrsapéro startete die EVP Muttenz-Birsfelden am 12. Januar ins neue (Wahl-)Jahr. Die Birsfelder Gemeindekommissionskandidierenden Lilian Fritz, Tobias Beck und Sara Fritz (bisher) stiessen zusammen mit den Gemeindekommissionsmitgliedern Thomas Buser und Timon Zingg sowie weiteren Kandidierenden und Gemeinderat Thomi Jourdan aus Muttenz auf ein erfolgreiches Wahljahr an. Die EVP in Birsfelden tritt mit einer

kompletten 15-köpfigen Liste 5 gemeinsam mit der CVP zu den Gemeindekommissionswahlen am 9. Februar an. Die beiden bisherigen Gemeindekommissionsmitglieder Sara Fritz (EVP) und Thomas Maier (CVP) stellen sich zur Wiederwahl. Mit der gemeinsamen Liste 5 verfolgen die CVP und EVP das Ziel, einen dritten Sitz zu erreichen und damit eine lösungsorientierte und nachhaltige Mitte-Politik in Birsfelden zu stärken.

Die EVP in Birsfelden wünscht allen ein gutes neues Jahr und freut sich auf ein spannendes Wahljahr!

Sara Fritz, EVP

Soziales

Die blauen Schoggikäfer sind da

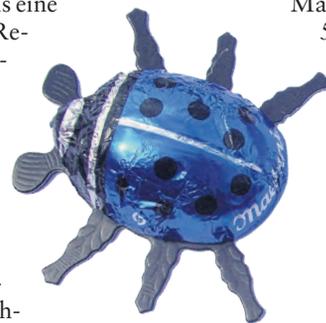
Von Januar bis Ende April führt das Blaue Kreuz Kinder- und Jugendwerk zu Gunsten der Suchtprävention die alljährliche Schoggikäferaktion durch.

Man kennt uns als eine etablierte, in der Region Basel tätige Institution im Bereich der Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Mit unseren Angeboten wollen wir insbesondere bei jungen Menschen die Persönlichkeit stärken und die Lebensqualität fördern. Unsere Gedankenanstösse zum verantwortungsvollen Umgang mit Genuss- und legalen Suchtmitteln helfen Alkohol- und andere Suchtprobleme zu verhindern. Unsere Arbeit orientiert sich an anerkannten fachlichen Konzepten und basiert auf dem christlichen Glauben.

Der Erlös aus der Schoggikäferaktion wird eingesetzt für unsere Gruppen- und Ferienlagerarbeit,

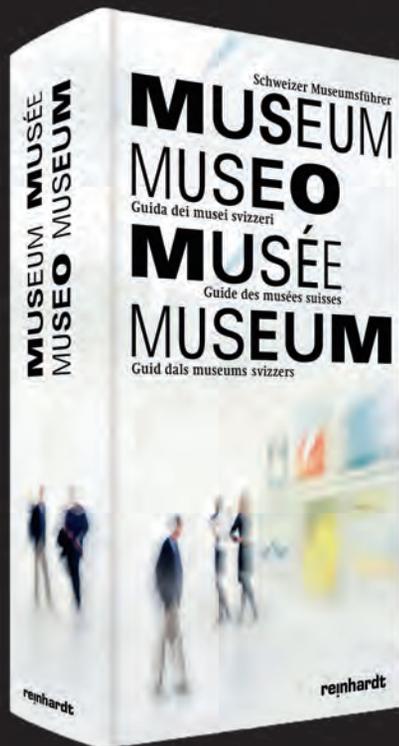
umfassende Leitendenschulungen und dient unserem Anliegen der ganzheitlichen Suchtprävention.

Die unverwechselbaren blauen Käfer der Schweizer Firma Maestrani werden für 5 Franken pro Stück angeboten. Sie bestehen aus Milchschokolade mit einer feinen Nussfüllung und sind ein Genuss! Tun Sie sich etwas Gutes und unterstützen Sie dabei noch einen guten Zweck: Denn jeder verkaufte blaue Brummer zählt für die Aufrechterhaltung der Arbeit des Blauen Kreuzes. Die Schoggikäfer werden wie immer von diversen Schulen und Blaukreuz-Gruppen im ganzen Kanton verkauft.



Monika Back, Blaues Kreuz Kinder- und Jugendwerk in Liestal

Weitere Informationen:
www.blueworld.ch



Faszinierend Ungewöhnlich Informativ

Schweizer Museumsführer

780 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2020-7

CHF 38.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **-minu**
[2] Die rosa Seekuh
Roman | F. Reinhardt Verlag
2. **Lukas Bärfuss**
[-] es ist zwischen uns.
Rede zum Georg-Büchner-Preis 2019
Schweizer Literatur | Wallstein Verlag
3. **Jeff Kinney**
[-] Gregs Tagebuch 14
Voll daneben!
Kinder-Comicroman | Baumhaus Verlag
4. **Didier Conrad, Jean-Yves Ferri**
[-] Asterix Bd. 38
Die Tochter des Vercingetorix
Comic | Egmont Verlag
5. **Yumi Shimokawara**
[3] Eine Sternschnuppe
im Schnee
Bilderbuch | Atlantis Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Prozentbuch Basel**
[3] 2019/20
Gutscheinbuch | pro100 network
schweiz Verlag
2. **Basel geht aus 2020**
[1] Die besten 99 Restaurants
in Basel
Restaurantführer | Gourmedia Verlag
3. **Matthias Zehnder**
[-] Die Digitale
Kränkung – Über
die Ersetzbarkeit
des Menschen
Zeitfragen | NZZ Libro Verlag
4. **Joseph Jung**
[-] Das Laboratorium des
Fortschritts – Die Schweiz
im 19. Jahrhundert
Geschichte | NZZ Libro Verlag
5. **Die Kunstdenkmäler der
Schweiz, Kanton Basel-Stadt**
[-] Das Basler Münster
Basiliensia | GSK Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Neujahrskonzert
2020**
[-] Andris Nelsons,
Wiener
Philharmoniker
Klassik | Sony | 2 CDs
2. **Igor Levit**
[-] Beethoven – Sämtliche
Klaversonaten
Klassik | Sony | 9 CDs
3. **Leonard Cohen**
[3] Thanks For The Dance
Pop | Sony
4. **The Beatles**
[-] Abbey Road –
Anniversary Edition
Pop | Universal | 2 CDs
5. **Iiro Rantala**
[-] My Finnish Calendar
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Once Upon A Time
In Hollywood**
[1] Leonardo DiCaprio, Brad Pitt
Spielfilm | Rainbow Video;
Sony Pictures Germany
2. **Late Night**
[-] Emma Thompson,
Mindy Kaling
Spielfilm | Ascot Elite Home
3. **HD-Soldat Lämppli**
[3] Alfred Rasser,
Editha Nordberg
Spielfilm | Praesens Film;
Praesens SRF
4. **Klang der Stille –
Copying Beethoven**
[-] Ed Harris,
Diane Kruger
Musikfilm | Impuls
Home Entertainment
5. **Der König der Löwen**
[5] Donald Glover, Beyoncé
Animationsfilm | Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

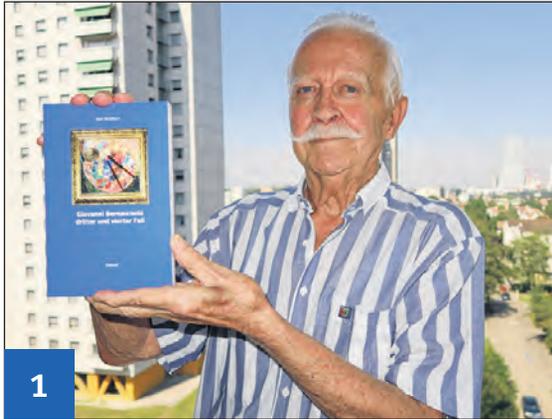
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Das Jahr in Bildern: Die Monate Juli bis September



1



5



2



3



4



6



7

1. Der 87-jährige Ivan Nicolitsch veröffentlicht bereits seinen zweiten Band mit zwei neuen Bernasconi-Krimis.
2. Mit Live-Musik, Feuer und Laternen für die Kleinsten feiert Birsfelden die Bundesfeier.
3. Der Turnverein Birsfelden feiert sein 150-Jahr-Jubiläum. Vieles hat sich in dieser langen Zeit verändert, eins bleibt aber immer: der Zusammenhalt. Das wird an einem ganzen Wochenende ausgelassen gefeiert.
4. Die Kunst von Jakob Engler wird temporär im öffentlichen Raum präsentiert. Die sechs Skulpturen bilden einen Skulpturenweg.
5. Stau ist in Birsfelden Alltag und er wird nicht weniger: Der Kanton und die Gemeinde Birsfelden stellen der Bevölkerung die neue Ortsdurchfahrt vor, mit welcher gegen diese Problematik vorgegangen werden soll.
6. Die erste Durchführung der Birsfair findet grossen Anklang. Mit diesem Markt für gerecht gehandelte Produkte ist Birsfelden auf gutem Weg zur «Fair Trade Town».
7. An der Gemeindeversammlung wird beschlossen, dass das jetzige Gebäude der Basellandschaftlichen Kantonalbank zur neuen Gemeindeverwaltung umgebaut wird.

Fotos Archiv BA

Parteien

Désirée Jaun und Regula Meschberger

Désirée Jaun und Regula Meschberger haben in den letzten Jahren wichtige Arbeit im Gemeinderat geleistet. Strassen und Wasserleitungen wurden auf sinnvolle Art saniert, die Bioabfuhr wurde eingeführt. Birsfelden bleibt eine Energiestadt und ist auf dem Weg, «Fair Trade Town» zu werden. Die familienergänzende Kinderbetreuung und die Tagesstrukturen wurden konsolidiert, die Umsetzung des Gesetzes über die Betreuung und Pflege im Alter wurde aufgegleist. Mit dem Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt «Fabezja» unterstützt die Gemeinde eine wichtige Kontakt- und Begegnungsmöglichkeit für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Das kulturelle Leben in der Gemeinde wird ebenfalls im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten unterstützt. Es ist offensichtlich, dass vieles nicht möglich wäre ohne Freiwilligenarbeit vieler Männer und Frauen in den Vereinen, in den Institutionen und ganz privat. Als Ausdruck der Wertschätzung dieser Arbeit gegenüber hat der Gemeinderat den Freiwilligenarbeitspreis ins Leben gerufen.

Diese Arbeit wollen unsere beiden Gemeinderätinnen weiterführen. Sie sind zudem offen für neue Ideen. Über solche kann am Samstag, 18. Januar, zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz mit Désirée Jaun, Regula Meschberger

und mit den Kandidierenden auf der Liste 2 für die Gemeindekommission diskutiert werden.

Die SP Birsfelden freut sich auf zahlreichen Besuch.

Vorstand SP Birsfelden

Wählen Sie Ihre Zukunft – SVP Liste 3

Die SVP setzt sich für ein zukunftsfähiges Birsfelden ein. Dabei haben wir drei Handlungsfelder identifiziert, in denen grosser Handlungsbedarf besteht:

#nachhaltigeFinanzen: Um uns und den nächsten Generationen eine attraktive Gemeinde zu bieten, setzt sich die SVP für gesunde Gemeindefinanzen ein. Durch einen schlanken und effizienten Verwaltungsapparat und weniger Bürokratie sorgt die SVP für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Steuergeldern. In den letzten Jahren wurde die Verschuldung massiv erhöht und soll weiter steigen (Faktor 3,4). Um den nachfolgenden Generationen nicht einen überhöhten Schuldenberg zu überlassen, setzt sich die SVP für dessen Abbau ein.

#Sicherheit #Ordnung #Sauberkeit: Birsfelden soll ein sicherer Ort sein. Vandalismus und andere Vergehen werden nicht toleriert. Die SVP setzt sich für eine konsequente Bestrafung der Täter ein, damit Eigentum nicht zu Schaden kommt und die Bevölkerung die öffentliche Infrastruktur ungestört nutzen kann. Mit einem sauberen Stadt-

bild trägt unsere Gemeinde zum Umweltschutz bei. Leider ist dies oft nicht der Fall. Für die SVP ist diese Situation nicht haltbar.

#vernünftigeOrtsentwicklung: Die SVP setzt sich aktiv für die Aufwertung unserer Gemeinde ein. Birsfelden soll ein ebenso attraktiver Wohnort wie auch Standort für das Gewerbe sein. Dadurch wird die Lebensqualität erhöht und weitere Steuereinnahmen werden generiert. Die Ortsentwicklung ist dabei auch ein Instrument, die Bevölkerungsstruktur anzupassen und für eine adäquate Durchmischung zu sorgen. Dabei soll die Dynamik der Region auch Birsfelden erfassen.

Unsere Gemeindekommissionskandidaten setzen sich für diese Anliegen ein. Mit Ihrer Stimme bringen wir Birsfelden vorwärts.

SVP Birsfelden

Das lokale Gewerbe unterstützen

Als Architektin, Mutter, Mitglied der Gemeindekommission, der Bau- und Planungskommission und dem Schulrat von Birsfelden liegt es mir am Herzen, in einer lebendigen, aktiven und florierenden Gemeinde zu leben. Unsere Gemeinde entwickelt sich innerlich für die nächste Generation und soll mit dem Zentrum ein neues lebendiges Herz bekommen.

Als Mitbesitzerin einer KMU ist es mir wichtig, dass wir unser lokales Gewerbe unterstützen, in unsere Läden einkaufen gehen, unsere Re-

staurants und Cafés und das Roxy besuchen, damit Birsfelden auch durch den ganzen Tag aktiv ist.

Wenn ich auf die Post gehe, stehen Schlangen von Leuten vor mir, die ihre Zalando-Retouren abgeben – alleine in der Schweiz entstehen 9000 Tonnen CO₂ pro Jahr durch die Zalando-Retouren. Immer mehr «Uber Eats»-Food-Transporte fahren mir um die Ohren und die Restaurants stehen dabei leer.

Ich möchte die Menschen nochmals an die Konsequenzen ihres neuen Konsumverhaltens erinnern, weil so auch immer mehr Kontaktpunkte in unserem Dorf verloren gehen, dafür mehr logistische Verteilzentren und anonyme «Black Kitchens» entstehen. Wir wünschen uns doch aber alle Leben im Dorf und physische, soziale Beziehungen.

Aber die neuen schönen Bauten wie das Zentrum dürfen nicht zu Schlafstätten werden. Darum braucht es die Unterstützung unseres Gewerbes, unserer Läden, Restaurants und Firmen, um die Arbeitsplätze zu erhalten und auch neu zu generieren. Für dies werde ich mich als Architektin und Mitglied der FDP Birsfelden aktiv in der Gemeindekommission einsetzen.

Darum wählen Sie bitte am 9. Februar die FDP mit dem bisherigen Christof Hiltmann und Sacha Truffer und Pascal Donati in den Gemeinderat und die Liste 1 der FDP in die Gemeindekommission.

Nicole Hatz,

Vizepräsidentin FDP Birsfelden

Wort zum Sonntag

Zu Beginn des neuen Jahres

Alles scheint wie eh und je wie im alten Jahr

Streit und Hass gibt es auch heute, das ist wahr

Die Vorsätze, die wir uns zu Beginn des Neuen Jahres machen



Von Wolfgang Meier-Gehring*

Wir lassens vorderhand krachen
Doch wir bleiben im allzu Menschlichen stecken

Uns müsste man ab und zu aufwecken

Weniger ich, mehr du

Das wäre der Clou

Weniger Macht, Habsucht, Geld und Gier

Das wäre förderlich für diese Welt hier

Im Kleinen wie im Grossen können wir dies tun

für jeden

Aufeinander zuzugehen, zuzuhören

und miteinander eben reden

Lösungen zu suchen und sich mit dem anderen auseinanderzusetzen

Dies ist besser als Säbel gegen meinen Feind zu wetzen

Wer im Kleinen und von klein auf lernt zu verzichten,

der wird merken, das Leben wird es mit der Zeit schon richten

Immer mehr, immer mehr anzuheufen und zu haben

Achtung am Ende klauen's die «Raben»

Alles ist vergänglich, Macht, Habgier und Geld

Nichts können wir mitnehmen von dieser Welt

Wann sind wir Menschen mal einsichtig

Die andere Wirklichkeit, Gott, zu spüren, das ist schön und auch ganz wichtig

Liebe das Leben und die Liebe und lass sie dir schenken

Dann wirst du dein Leben auf den richtigen Weg lenken

Du wirst selber den anderen Menschen Kraft geben

In schwierigen Situationen einfach da zu sein, eben

Das ist der wahre Reichtum deines Lebens

Und alles ist sicher nicht vergebens

Was wünschen wir uns sonst noch in diesem neuen Jahr, auf unseren Lebenswegen?

Gesundheit, Gottes Segen

Ein nicht zu heisses Jahr, vor allem mehr Regen

Dass die Welt nicht völlig aus dem Ruder läuft

Und Mensch und Tier aufgrund von zu viel Wasser nicht ersäuft

In Australien und sonst wo ein Ende dieser Hitze und Buschbrände

Wir erhoffen dort endlich die Wende

Und für die Armen in dieser Welt eine grosse Spende

*Gemeindeleiter

Kirche

Einführung in das Ruhegebet

Wir führen unser neues Angebot «Glaubenssache», das zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben anregen will, auch im Jahr 2020 weiter. Die nächste Veranstaltungsreihe im Rahmen von «Glaubenssache» widmet sich dem Ruhegebet.

An fünf aufeinanderfolgenden Freitagabenden führt Pfarrer Mark Hoskyn in das Ruhegebet ein, einem Weg der Vertiefung und Sammlung. Im Sitzen in der Stille sowie im Versuch, die eigenen Gedanken zu besänftigen und im Fluss des Atems zu ruhen, versuchen wir, Gott Raum zu geben. Zu diesen fünf Abenden ist eine Anmeldung erwünscht. Die Einführung findet jeweils am Freitagabend von 19.30 bis circa 21 Uhr im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, statt. Start der Veranstaltungsreihe ist am Freitag, 24. Januar 2020. Anmeldung und weitere Informationen bei Mark Hoskyn unter hoskyn@teleport.ch.

Sibylle Baltisberger, Pfarrerin

Treffpunkt und Jahresrückblick 2019

«Ich glaube; hilf meinem Unglauben!» Dieser Vers aus dem Markusevangelium ist die biblische Jahreslosung für 2020. Eine kurze Besinnung zum Beginn des Treffpunktes, der am Mittwoch, 22. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfinden wird, wird diese Jahreslosung aufnehmen.

Gemeindegottesdienste, Treffpunkt für Senioren, Mittagstisch, Seniorenferien, Gottesdienste und viele

Veranstaltungen mehr sind Anlässe für einen anschliessenden Rückblick auf das vergangene Jahr anhand von Bildern und Erinnerungen. Kaffee, Kuchen und geselliges Beisammensein kommen nicht zu kurz. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Gerade wenn Sie selten oder noch nicht an Veranstaltungen teilgenommen haben, bietet der Jahresrückblick eine gute Möglichkeit, sich ein Bild zu machen von dem, was in der Kirchengemeinde läuft.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Das Gemeinde-Essen als Reistag

Morgen Samstag, 18. Januar, darf Ihre Küche zu Hause wieder einmal geschlossen bleiben. Ab 11.30 Uhr findet das Gemeinde-Essen im evangelischen Kirchgemeindehaus als «Reistag» statt. Zu einem erschwinglichen Preis wird ein spezielles indisch-sri-lankisches Buffet angeboten. Als Köche wirken ein tamilisches Ehepaar aus Basel zusammen mit Hanni Andres, Pfarrer Peter Dietz und dem bewährten Gemeinde-Essen-Team. Von scharf bis mild und von salzig bis süss wird es für jeden Geschmack etwas dabei haben. Der Erlös ist für das Projekt Leed (www.leed.in) bestimmt. Dieses bietet für unterprivilegierte Menschen im indischen Armenviertel Chennai Schulung für Kinder, Jugendliche und Frauen sowie Sozialberatungen und Hilfe zur Selbsthilfe an. Alle sind herzlich willkommen.

Peter Dietz, Pfarrer, evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Birsfelden

Soziales

Aktion 72h auch in Birsfelden

Am 16. Januar startete um 18 Uhr das grösste nationale Freiwilligenprojekt: die «Aktion 72 Stunden». Auch in der Region Basel werden junge Menschen mit nachhaltigen und solidarischen Projekten mithelfen, die Schweiz auf den Kopf zu stellen. Die Aktion 72 Stunden steht im Jahr 2020 unter dem Motto der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030. Bereits zum vierten Mal arbeiten verschiedene Jugendverbände wie die Cevi, die Jubla, die Pfadi und viele mehr gegen die Uhr. In 72 Stunden realisieren sie Projekte von öffentlichem und nachhaltigem Nutzen und vereinen ihre Kräfte im Dienst der Gemeinschaft.

In Birsfelden ist der Blauring aktiv, der Zöpfe backen wird. Hier



heisst es: «Wir möchten mit unserem Zopf-Projekt etwas Gutes für die Gemeinde tun. Die Aktion 72h verbringen wir mit der Flyergestaltung, Werbung machen, dem Backen und der Auslieferung der Zöpfe, die mit den Fahrädern erfolgt. Ziel ist es, mit Lebensmitteln aus der Region die nachhaltige Produktion zu fördern.»

Mehr Infos

Julia von Arx (Gruppenleiterin, julia-vonarx@bluewin.ch) oder www.72h.ch.

Kirchenzettel

Reformierte Kirchengemeinde

Fr, 17. Januar, 19.30 h: Glaubenssache «Auf den Spuren von Martin Luther» im KGH.

Sa, 18. Januar, 11.30 h: Gemeindegottesdienst «Buffet mit Speisen aus Indien und Sri Lanka» im KGH.

So, 19. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte*: Verein Tischlein deck dich – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

Mi, 22. Januar, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Fr, 24. Januar, 19.30 h: Glaubenssache «Einführung in das Ruhegebet» im Raum der Stille.

Sa, 25. Januar, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 26. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte*: Verein zur Unterstützung indian. Landforderungen im paraguayischen Chaco.

So, 26. Januar, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 16. Januar, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche:

Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 19. Januar, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 20. Januar, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 21. Januar, 14 h: Treff 70 plus im Fridolinsheim.

19.30 h: Elternabend Erstkommunion.

Mi, 22. Januar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Kirche.

14 h: Vorbereitung Erstkommunion.

Sa, 25. Januar, 15 bis 20 h: Kunstausstellung im Fridolinsheim.

So, 25. Januar, 10 bis 16 h: Kunstausstellung im Fridolinsheim.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Fr, 17. bis So, 19. Januar, JS Basilisk Snow-Weekend Brunnersberg.

So, 19. Januar, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), *Parallel*: Arche Noah.

Di, 21. Januar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Telefon 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 22. Januar, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

9.30 h: Bibelgespräch.

Heilsarmee

Fr, 17. Januar, 18 h: Beginn 24-Stunden-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

So, 19. Januar, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 21. Januar, 14.30 h: Frauengruppe.

Sa, 25. Januar, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 26. Januar, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Brunch-Gottesdienst.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 19. Januar, 10 h: Gottesdienst.

Di, 21. und Mi, 22. Januar, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 23. Januar, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 26. Januar, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Anzeigen

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Politik

Zu den Gemeindewahlen 2020

Sieben Kandidierende für fünf Sitze im Birsfelder Gemeinderat.

Plakate, Inserate, Standaktionen: Es ist nicht zu übersehen: Es sind wieder Wahlen. Gewählt werden am 9. Februar der Birsfelder Gemeinderat sowie die Gemeindegemeinschaftskommission.

Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe die Kandidierenden für den Gemeinderat vor, die von den Parteien nominiert wurden. Es gibt sieben Kandidaturen für die fünf Sitze im Gemeinderat. Wir haben jedem Kandidaten und jeder Kandidatin jeweils fünf Fragen gestellt. Lesen Sie, was die Kandidierenden für Meinungen, Argumente und Prioritäten haben.

Alle Bisherigen treten für eine Wiederwahl an. Einzig die FDP schickt mit Pascal Donati und Sacha Truffer zwei neue Kandidaten ins Rennen.

Wir wünschen allen Beteiligten einen offenen und respektvollen Austausch der Meinungen sowie einen fairen Wahlkampf.

Die Redaktion



Am 9. Februar wird in Birsfelden gewählt.

Foto Archiv BA



Simon Oberbeck
(bisher)

Jahrgang: 1983

Beruf: Leiter Kommunikation und Verkehrspolitik, Schweizerische Rheinhäfen

Zivilstand: ledig

Öffentliche Ämter:

Landrat, Mitglied Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission

Was macht Birsfelden für Sie besonders schätzenswert?

Birsfelden ist eine zentrumsnahe Agglomerationsgemeinde mit idealer Anbindung an die Stadt, Bahnhof und Flughafen. Gleichzeitig bietet Birsfelden tolle Naherholungsgebiete und ein reichhaltiges Freizeit- und Vereinsangebot.

Für Birsfelden ist es wichtig, dass die politische Führung mit Kontinuität die Gemeinde gestalten kann.

Was sehen Sie als die grösste Herausforderung für Birsfelden in der nächsten Legislaturperiode?

Birsfelden ist im Fluss. Viele Investitionsprojekte stehen in den kommenden Jahren an. Neben Siedlungsprojekten wie der Zentrumsentwicklung und der Schulraumplanung, wird es auch darum gehen die Attraktivität der Gemeinde weiter zu steigern.

Warum sollte man Sie wiederwählen?

Seit 2008 engagiere ich mich im Gemeinderat für eine nachhaltige Entwicklung von Birsfelden. Der Gemeinderat arbeitet sehr konstruktiv und pragmatisch zusammen. Dies war nicht immer so. Für Birsfelden ist es wichtig, dass die politische Führung mit Kontinuität die Gemeinde gestalten kann. Gerne trage ich weiterhin meinen Beitrag dazu bei.

Was sehen Sie als Ihren grössten Erfolg als Gemeinderat in der laufenden Legislaturperiode?

In meinen Verantwortungsbereichen Bildung und Sicherheit wurden wichtige Investitionen getätigt. Die Primarschule erhielt eine neue ICT-Infrastruktur und die Schulraumplanung konnte von der Gemeindeversammlung beschlossen werden. Die Feuerwehr erhielt zudem kürzlich ein neues Tanklöschfahrzeug.

Welche politischen Ziele streben Sie an, falls Sie im Gemeinderat bleiben?

Im Bereich Bildung wird es um eine gute Umsetzung der Schulraumplanung, auch unter Schulbetrieb gehen. Bei der Sicherheit ist die Weiterentwicklung der Sperrung Gemeindestrassen ein Schwerpunkt. Ich werde mich gerne weiterhin für die Birsfelder Bevölkerung engagieren und meine Erfahrung in die Arbeit des Gemeinderates einbringen.





FDP

Die Liberalen
Pratteln

Pascal Donati

(neu)

Jahrgang: 1962

Beruf: Leiter Motorfahrzeugkontrolle Basel-Landschaft

Zivilstand: ledig

Öffentliche Ämter:

Mitglied der Gemeinde- und Geschäftsprüfungskommission

Sie haben 2016 schon einmal für den Gemeinderat kandidiert, waren aber nicht erfolgreich. Was hat Sie dazu bewogen erneut anzutreten?

Die Wahlen von 2016 waren sehr erfreulich: Das sehr gute Ergebnis bei der Wahl in die Gemeindekommission sowie das sehr knappe Ergebnis bei der Wahl in den Gemeinderat mit etwas knapp über 100 Stimmen Rückstand auf den 5. Platz waren für mich ein positives Erlebnis, auch wenn es knapp nicht gereicht hat.

Die Wahlen von 2016 waren sehr erfreulich: Das sehr gute Ergebnis bei der Wahl in die Gemeindekommission sowie das sehr knappe Ergebnis bei der Wahl in den Gemeinderat mit etwas knapp über 100 Stimmen Rückstand auf den 5. Platz waren für mich ein positives Erlebnis, auch wenn es knapp nicht gereicht hat.

Welche persönliche Verbindung haben Sie zu Birsfelden?

Ich bin in Birsfelden aufgewachsen und wohne schon – von einem 10-jährigen Abstecher nach Basel abgesehen – seit 47 in Jahren in der Gemeinde. Zudem bin ich seit langer Zeit bei den Starwings im Vorstand und als Trainer engagiert. Seit 2012 bin ich Mitglied in der Gemeinde- und Geschäftsprüfungskommission.

Ich versuche stets, die Ansprüche aller zu berücksichtigen und nach Lösungen zu suchen, die schlussendlich von allen mitgetragen werden können.

Welche politischen Ziele streben Sie an, falls Sie gewählt werden?

Als Gemeinderat sollte man die Interessen aller Birsfelderinnen und Birsfelder vertreten und sich für das Allgemeinwohl einsetzen. Die Parteiloyalität ist zweitrangig. Es wäre mir ein Anliegen, mich für ein

ausgewogenes Stadtentwicklungskonzept (STEK) und für ein Birsfelden der Zukunft einzusetzen.

Was sehen Sie als die grösste Herausforderung für Birsfelden in der nächsten Legislaturperiode?

Die grösste Herausforderung für die Gemeinde wird die notwendige Erneuerung der Gemeindeinfrastruktur (Schulhäuser, Strassen, Wasserleitungen, etc.), die Umsetzung des STEK sowie nach wie vor ein ausgeglichener Finanzhaushalt sein.

Warum sollte man Sie wählen?

Man sollte mich wählen, weil mir die Zukunft der Gemeinde Birsfelden ein grosses Anliegen ist. Ich versuche stets, die Ansprüche aller zu berücksichtigen und nach Lösungen zu suchen, die schlussendlich von allen mitgetragen werden können. Nur gemeinsam ist eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Gemeinde möglich.



FDP

Die Liberalen
Pratteln

Christof Hiltmann

(bisher)

Jahrgang: 1972

Beruf: Unternehmer

Zivilstand: verheiratet

Öffentliche Ämter:

Gemeindepräsident Birsfelden, Landrat

Was sehen Sie als Ihren grössten Erfolg als Gemeinderat in der laufenden Legislaturperiode?

Die Gemeinde aus einem strukturellen Defizit in eine stabile finanzielle Lage gebracht und gleichzeitig zukunftsweisende Entwicklungen angestossen zu haben.

Was macht Birsfelden für Sie besonders schätzenswert?

Die einzigartige Kombination aus dörflicher Identität, Stadtnähe, Freiraumqualitäten sowie die lebhaftere Vereinskultur und Vielfalt der Leute, welche hier leben und arbeiten.

Wir sind noch nicht am Ziel – darum würde ich gerne vier weitere Jahre Vollgas geben für Birsfelden.

Welche politischen Ziele streben Sie an, falls Sie im Gemeinderat bleiben?

Die Gemeinde finanziell weiter zu stärken, die angestrebten Entwicklungsprojekte mit hohen Qualitäten umzusetzen und das Stauthema nach den Quartierstrassen auch für die Hauptstrasse zu lösen.

Was sehen Sie als die grösste Herausforderung für Birsfelden in der nächsten Legislaturperiode?

Birsfelden wird in den nächsten Jahren einige kleinere und grössere Entwicklungen erfahren. Unsere Gemeinde verdient diese Auffrischungen – jedoch nicht um jeden Preis, sondern mit Augenmass und einem hohen Anspruch an Qualität.

Warum sollte man Sie wiederwählen?

In den letzten 9 Jahren, welche ich im Gemeinderat tätig sein durfte, habe ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen viele positive Veränderungen in unserer Gemeinde angestossen und umsetzen dürfen. Wir sind jedoch noch nicht am Ziel – darum würde ich gerne vier weitere Jahre Vollgas geben für Birsfelden.



FDP
Die Liberalen
Pratteln

Sacha Truffer
(neu)
Jahrgang: 1971
Beruf: Jurist
Zivilstand: verheiratet
Öffentliche Ämter: Mitglied
der Gemeindegemeinschaft
und Geschäftsprüfungs-
kommission Birsfelden

**Was hat Sie dazu bewogen, für
den Gemeinderat anzutreten?**

Einerseits möchte ich mich dort engagieren, wo ich inzwischen verwurzelt bin. Andererseits bewegt sich viel in Birsfelden. Das gefällt mir. Ich möchte deshalb mit anpacken und den Wandel mitgestalten.

**Welche persönliche Verbindung
haben Sie zu Birsfelden?**

Ich wohne seit fast 20 Jahren in Birsfelden. Meine Frau, Kathrin Mannhart, ist hier aufgewachsen. Meine beiden Kinder gehen hier zur Schule und in die örtlichen Vereine. Ich selbst war aktives Mitglied bei den «Die Unschlyssigen» und bin Präsident des Vereins Birssteg, einem Zuhause für chronisch kranke Menschen in Birsfelden.

*Das übergeordnete
Ziel muss sein, dass
sich die Bewohner
in Birsfelden wohl und
sicher fühlen.*

**Welche politischen Ziele streben
Sie an, falls Sie gewählt werden?**

Das übergeordnete Ziel muss sein, dass sich die Bewohner in Birsfelden wohl und sicher fühlen. Ich bin der Überzeugung, dass der Staat deshalb überall dort eingreifen muss, wo der freie Markt nicht funktioniert. Dieses Eingreifen muss jedoch in einer möglichst einfachen, transparenten und bedürfnisorientierten Art erfolgen.

**Was sehen Sie als die grösste
Herausforderung für Birsfelden
in der nächsten Legislatur-
periode?**

Erstens die finanzielle Lage. Der Schuldenberg darf nicht noch weiter anwachsen. Gleichzeitig müssen wir verhindern, dass wieder ein Investitionsstau die nächste Generation belastet. Zweitens der demografische Wandel. Wir müssen auch in Zukunft den Ansprüchen von allen Bevölkerungsgruppen gerecht werden.

Warum sollte man Sie wählen?

Meine Stärke ist mein vielseitiger beruflicher Hintergrund. Als Person mit einer langjährigen Führungserfahrung in der Versicherung bin ich mit den alltäglichen Herausforderungen rund um Wandel und Sicherheit vertraut. Diese Erfahrung würde ich gerne als Gemeinderat in den Dienst der Einwohner von Birsfelden stellen.



Parteilos

Brigitte Schafroth Bendel
(bisher)
Jahrgang: 1955
Beruf: Sozialversicherungsfachfrau
Zivilstand: verheiratet,
ein erwachsener Sohn
Öffentliche Ämter:
Gemeinderätin,
Mitglied im Ausschuss
der Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Birstal

**Was sehen Sie als Ihren grössten
Erfolg als Gemeinderätin in der
laufenden Legislaturperiode?**

Die Gewährung einer hohen Qualität der Fallführung in der Sozialhilfe, welche sich in einer stabilen Kostenentwicklung niederschlägt. Ausserdem die Überarbeitung des Reglements der Mietzinsbeiträge.

**Was macht Birsfelden für Sie
besonders schätzenswert?**

Ganz klar die Stadtnähe und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Daneben die ausgezeichnete Lage zur Birs und dem Rhein mit seinen schönen Promenaden, den Hardwald. Birsfelden bietet zusätzlich ein vielfältiges Angebot an Kultur und Vereinen.

*Mein langjähriges
Engagement und
Fachwissen im
Sozialbereich und meine
Erfahrung bürgen
für Konstanz.*

**Welche politischen Ziele streben
Sie an, falls Sie im Gemeinderat
bleiben?**

Das Bewahren der Stabilität im dynamischen Umfeld eines kommunalen Sozialdienstes ist eine stetige Herausforderung, welcher ich mich weiterhin mit viel Engagement widmen werde.

**Was sehen Sie als die grösste
Herausforderung für Birsfelden
in der nächsten Legislatur-
periode?**

Aktuell sind viele Investitionsprojekte in Bearbeitung. Diese müssen den politischen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Bedürfnisse der Birsfelder Bevölkerung gerecht werden.

**Warum sollte man Sie
wiederwählen?**

Mein langjähriges Engagement und Fachwissen im Sozialbereich und meine Erfahrung bürgen für Konstanz. Ich trage zu konstruktiven, sachbezogenen Meinungsbildung im Gemeinderat bei.



Désirée Jaun
(bisher)
Jahrgang: 1987
Beruf: Teamleiterin HR,
BSc in Kommunikation
Zivilstand: ledig
Öffentliche Ämter:
Gemeinderätin Birsfelden
(Departemente Umwelt,
Ver- und Entsorgung,
Strassen, Grünflächen und
öffentlicher Verkehr),
Landrätin (Mitglied
Umweltschutz- und
Energiekommission sowie
Personalkommission)

Was sehen Sie als Ihren grössten Erfolg als Gemeinderätin in der laufenden Legislaturperiode?

Die Erfolge erreichen wir jeweils als Gesamtgremium und in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Einige Meilensteine aus meinen Verantwortungsbereichen: Einführung Grünabfuhr sowie Gebührensack,

Umsetzung von diversen Sanierungsprojekten, Erarbeitung eines Leitbildes bezüglich Grün- und Freiräumen etc.

Ich möchte mich für ein ökologisches, nachhaltiges, vielfältiges sowie soziales Birsfelden einsetzen.

Was macht Birsfelden für Sie besonders schätzenswert?

An Birsfelden schätze ich die Lage sowie die Grösse besonders. Wir befinden uns zwischen zwei Flüssen, sind nahe am Wald und auch schnell in der Stadt. Die Grösse ist zudem überschaubar, aber trotzdem gross genug, um viel bewegen zu können und eine vielfältige Zusammensetzung der Bevölkerung zu pflegen.

Welche politischen Ziele streben Sie an, falls Sie im Gemeinderat bleiben?

Meine politischen Schwerpunkte liegen neben der Führung «meiner Departemente» weiterhin im Klima- und Umweltschutz. Ich

möchte mich für ein ökologisches, nachhaltiges, vielfältiges sowie soziales Birsfelden einsetzen, in dem alle – sowohl Menschen als auch Tiere und Natur – einen schönen Platz zum Leben finden können.

Was sehen Sie als die grösste Herausforderung für Birsfelden in der nächsten Legislaturperiode?

In der Gemeinde Birsfelden findet in den nächsten Jahren eine bedeutende, teilweise bereits aufgegleiste und anerkannte städtebauliche Veränderung statt. Es wird viel entwickelt, gebaut und verdichtet. Es wird eine grosse Herausforderung sein, diese Entwicklung im Einklang aller Bedürfnisse sowie nachhaltig umzusetzen.

Warum sollte man Sie wiederwählen?

Ich würde mich sehr gerne weiterhin für Birsfelden und die Bevölkerung einsetzen und gemeinsam mit den äusserst kompetenten Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung die anstehenden Projekte und Herausforderungen begleiten und mit einem besonderen Blick auf die ökologischen Aspekte umsetzen.



Regula Meschberger
(bisher)
Jahrgang: 1952
Beruf: Juristin, Schulleiterin
Zivilstand: verheiratet
Öffentliche Ämter:
Gemeinderätin seit 2012,
Landrätin von 2003 bis 2018

Was sehen Sie als Ihren grössten Erfolg als Gemeinderätin in der laufenden Legislaturperiode?

Die stetige Verbesserung der familienergänzenden Kinderbetreuung und der schulischen Tagesstrukturen.
Die Neuorganisation der Spitex als GmbH und der Festigung ihrer Position in der ambulanten Krankenpflege und Betreuung in Birsfelden.
Die Einrichtung einer Tagesstätte für ältere und chronisch-krank Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Die erstmalige Verleihung des Preises für Freiwilligenarbeit.

Was macht Birsfelden für Sie besonders schätzenswert?

Die Menschen mit ihrer Offenheit, die Lage zwischen Rhein und Birs und die vielen Grün- und Spielflächen.
Das Erarbeiten von Lösungen für die Gemeinde über die Parteigrenzen hinaus.

Mit meiner Erfahrung und meinem grossen Netzwerk kann ich auch in Zukunft einiges für die Birsfelder Bevölkerung bewirken.

Welche politischen Ziele streben Sie an, falls Sie im Gemeinderat bleiben?

Die Stärkung des Familien- und Begegnungszentrums Fabezja als Ort der Begegnung für die ganze Bevölkerung und die Stärkung der bereits hervorragenden kulturellen Angebote.
Die Weiterentwicklung der Angebote für Kinder und Jugendliche.
Die Ausgestaltung der Altersversorgungsregion so, dass ältere und alte Menschen ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Was sehen Sie als die grösste Herausforderung für Birsfelden in der nächsten Legislaturperiode?

Die Umgestaltung des Zentrums so, dass dieses der ganzen Bevölkerung zugute kommt mit einem guten Dienstleistungsangebot, mit Begegnungsmöglichkeiten und Zugang zu kulturellen Angeboten für alle.

Warum sollte man Sie wiederwählen?

Mit meiner Erfahrung und meinem grossen Netzwerk kann ich auch in Zukunft einiges für die Birsfelder Bevölkerung bewirken. Ich kenne die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters, bin bereit zuzuhören und mit den Betroffenen gemeinsam gute Lösungen zu finden.

Basketball CH Cup

Der Cup-Traum dauerte nur kurz

Nicht nur auf dem Papier, sondern ebenso auf dem Spielfeld chancenlos waren die Starwings-Basketballer in ihrem Viertelfinal-Heimspiel gegen Fribourg Olympic. Die Romans, Tabellenführer, Renommierklub und nationaler Vorzeigeverein, der als einziger Schweizer Klub überhaupt europäisch spielt, gewann den gar ungleichen Vergleich am letzten Freitag gegen die Birsfelder diskussionslos mit 95:59 (45:35). Die «Wings» hatten eine gute Phase, als sie aus einem 18:39 (nach 15 Minuten) bis zur Pause auf 35:45 verkürzen konnten. Einen 17:6-Run gegen Olympic schafften wenige Rivalen. Aber der «Hammermann» kam nach der Pause. Sieben Minuten später, in der 27. Minute, stand es 37:65 – ein 2:20 zeigte auf, dass sich da Basket-Welten gegenüber standen. Einzig Joël Fuchs überzeugte beim Heimteam. Beim Gast aus der Saanestadt fehlten vier Akteure. Olympic brachte als sechsten Mann den «brachialen» Center Brandon Garrett (USA, 207 Zentimeter), der zum Topskorer avancierte. Starwings-Cheftrainer Dragan Andrejevic liess dafür den «Young Wings» einige Minuten.

Nächster Fixpunkt ist der kommende Sonntag, 19. Januar, wenn um 16 Uhr mit dem BBC Monthey ein starker Widersacher in der Sporthalle Birsfelden gastiert. Die Differenz ist weitaus kleiner, auswärts verloren die Starwings gegen die Walliser mit 71:86.

Georges Küng

Telegramm

Starwings – Fribourg Olympic
59:95 (35:45)

Sporthalle. – 325 Zuschauer. – SR Novakovic/Balletta/Jeanmonod.

Starwings: Payne (11), Kostic (7), Fuchs (14), Calasan (7), Sherman (14); Vranic (1), Blaser (5), Babic, Christmann, Pausa, Pavlovic.

Bemerkungen: Starwings ohne Streich (krank).

Schneider zu den Bären

Vor Wochenfrist informierte der 18-jährige Jason Schneider den Headcoach Dragan Andrejevic und Team-Manager Pascal Donati darüber, dass er gerne von den Starwings zum BC Bären in die NLB wechseln würde, um dort mehr Spielzeit zu erhalten. Die Starwings bedauern diesen Entscheid sehr, können ihn aber durchaus nachvollziehen. Die Freigabe ist bereits erfolgt.

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

Gute Resultate trotz mässiger Leistungen

Der Start in die zweite Saisonhälfte fiel für die Teams der HSG Nordwest resultatmässig überwiegend positiv aus.

Von Werner Zumsteg*

Gleich alle fünf Juniorinnen-Teams der HSG Nordwest standen am vergangenen Wochenende im Einsatz. Den Anfang machten am Samstag die U16-Inter-Mädchen gegen Aargau-Ost und legten dabei los wie die Feuerwehr. Mit hohem Tempo und viel Willen zeigten die HSG-Mädchen schnell, wer das Sagen in diesem Duell hatte. Am Ende resultierte ein klarer 31:24-Auswärtssieg.

Sehr viele Fehler

Die U14-Promotion traf ebenfalls auf Aargau-Ost, gegen die man ja schon dreimal spielen durfte. Es war ein typisches erstes Spiel nach den Ferien. Zu Beginn mit unglaublich vielen Fehlern mit dem Ball, also Fehlpässe, nicht gefangene Pässe, Fehlwürfe. Ungewöhnlich war nur, dass es im Verlaufe der Partie nicht besser wurde. Die Trefferquote blieb mager und beste Chancen wurden ausgelassen. Hinzu kam, dass der Gegner das Tempo komplett aus dem Spiel nahm, sodass der Eindruck eines ziemlich lahmen Spiels entstand. Am Ende stand es 23:10 für die Nordwestschweizerinnen.

Die U14-Elite hatte es derweil mit Herzogenbuchsee, dem Tabellenletzten, zu tun. Der 24:15-Sieg ist aber nicht ganz die Wahrheit, lediglich die wenigen Tore geben einen Hinweis darauf, wie das Spiel abließ. Denn auch die Elite-Mädchen leisteten sich ungewöhnlich viele Fehler, sodass der klare Sieg erst gegen Schluss zustande kam. Aber es wurden wieder zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt gewonnen.

Unangenehme Sache

Die U16-Elite-Mädchen trafen ebenfalls auf Herzogenbuchsee. Auch hier konnten ungewohnt viele Fehler und überhastete Abschlussversuche festgestellt werden, sodass die Bernerinnen sich rasch einen kleinen Vorsprung erarbeiten konnten, den sie nicht mehr hergaben. Am Ende resultierte eine unnötige 24:26-Niederlage für die Baselderinnen.



Harter Wurf: Milica Pavlovic erzielte gegen Herzogenbuchsee drei Tore für die U14-Elite der HSG Nordwest.

Am Sonntag durften schliesslich die U18-Mädchen nach Genf reisen. Jedes Mal eine unangenehme Sache aufgrund der langen Reise, dem heimstarken Gegner und den mässig motivierten Schiedsrichtern. Und so kam, was kommen musste: Die Genferinnen setzten sich rasch ab, die Baselderinnen rannten die

ganze Zeit dem Rückstand nach, schafften es aber nicht, diesen wettzumachen. Mit der 21:26-Niederlage misslang leider der Start ins Projekt Aufstieg. Nächstes Wochenende bietet sich aber bereits wieder die Gelegenheit, weitere Punkte zu sammeln oder die Scharten auszuwetzen.

*Satus Birsfelden



Zielsicher: Chiara Koblrenner brachte den Ball für die U16-Elite gegen Herzogenbuchsee gleich zehnmal im Netz unter. Fotos Bernadette Schoeffel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 3/2020

Grosser Schulfasnachts-umzug 2020



2020 finden in Birsfelden zwei grosse Fasnachtsumzüge statt. Nebst dem traditionellen Blätzbumser Fasnachtsumzug organisieren sämtliche Kindergärten und Primarschulen am 20. Februar 2020 einen grossen Fasnachtsumzug.

Noch sind wir mit Vorbereitungen auf Weihnachten beschäftigt: Geschenke basteln und einkaufen, Einladungen verschicken, Wohnung adventlich gestalten und Essen planen. Die Schule denkt schon über Weihnachten hinaus und organisiert die nächste grosse Veranstaltung. Erstmals findet in Birsfelden ein grosser Fasnachtsumzug aller Kindergarten- und Primarschulklassen statt. Durchgeführt wird dieser Anlass am Donnerstag, 20. Februar 2020, am Nachmittag zwischen 14.15 und 15.15 Uhr.

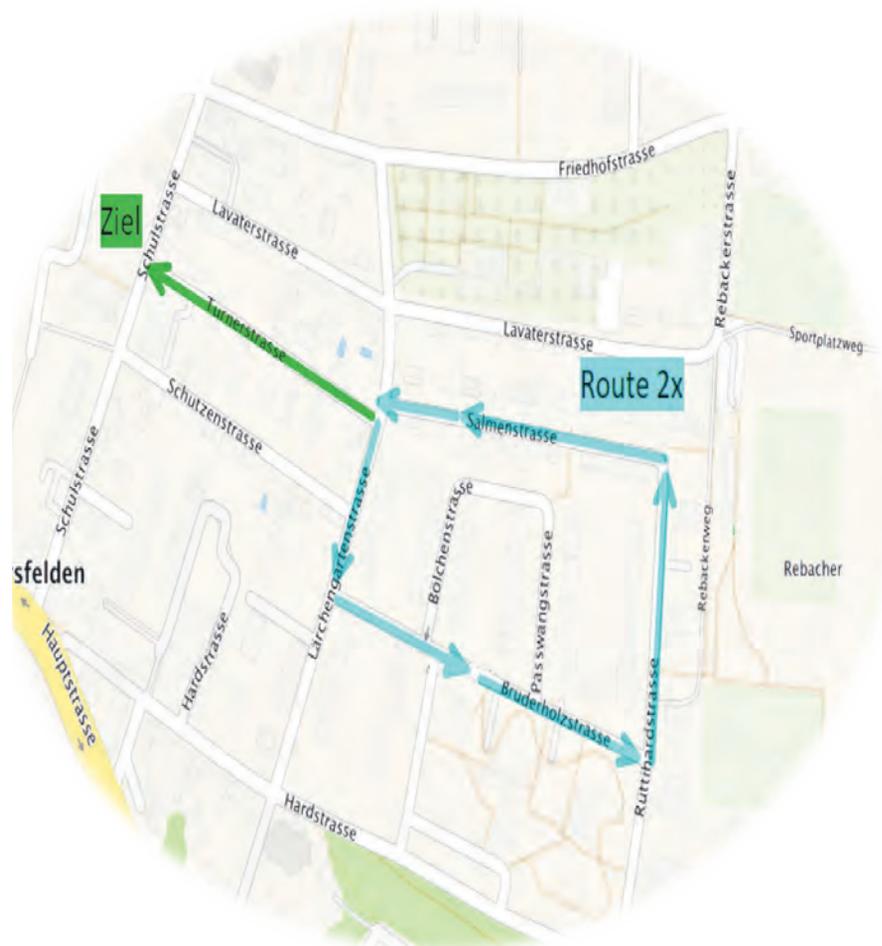
Um 14.15 Uhr beginnt der Fasnachtsumzug. Aus unterschiedlichen Richtungen stossen die Schülerinnen und Schüler in ihren Verkleidungen auf die Umzugsroute. Alle Klassen werden die Route zweimal ablaufen und sich dann

zum gemeinsamen Schluss auf dem Kirchmattschulhausplatz versammeln. Begleitet wird der Umzug von der Guggemusig Birsblötere und einem kunterbunt zusammengewürfelten Schissdräggygli. Interessierte Fasächter/innen, die gerne mitmachen würden, dürfen sich gerne unter schulfasnacht@schulen-birsfelden.ch melden – auch wenn sie bereits länger nicht mehr die Schulbank drücken, aber den Groove unserer Schule mögen. Wir sind gespannt, was für Larven und Goschdym uns erwarten.

Wir freuen uns auf viele Zuschauende entlang der Route!

Route: Lärchengartenstrasse – Bruderholzstrasse – Rütthardstrasse – Salmenstrasse – Turnerstrasse (ab 15 Uhr).

Kindergärten und Primarschulen Birsfelden



Diese Strassen (und die Bölchenstrasse und Gempenstrasse) werden von 13.30 Uhr bis ca 15.30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt sein.



Überall für alle

SPITEX
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen der Gemeinde:

Für Erwachsene donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr.

Für Erwachsene und Familien samstags von 17 bis 19 Uhr.

Bitte beachten Sie die angeschlagenen Regeln vor Ort.

Eintrittspreise:

Einzeleintritt Erwachsene: CHF 6.–

10er-Abo Erwachsene: CHF 54.–

Einzeleintritt Minderjährige: CHF 3.–

10er-Abo Minderjährige: CHF 27.–

Terminplan 2020 der Gemeinde

• **Montag, 20. Januar**

Weihnachtsbaumabfuhr, Grün- und Bioabfuhr

• **Mittwoch, 29. Januar**

Papier- und Kartonsammlung



Zivilschutz Birsfelden – Dienstdaten 2020

Die rund 130 Mann starke Zivilschutzkompanie Birsfelden leistet auch im nächsten Jahr verschiedene Dienste.

Diese öffentliche Bekanntmachung zählt als Aufgebot für die Dienstanlässe im Jahr 2020. Die detaillierten

Angaben erhalten die Zivilschutzangehörigen im persönlichen Aufgebot, welches jeweils rund sechs Wochen

vorher zugestellt wird. Die Zivilschutzorganisation Birsfelden (ZSO) leistet im 2020 wie folgt Dienst:

Datum	Zeit	Dienstanlass	Wer ist aufgeboten?
03.02.2020	Ganztägig	IH-Tag Log 1	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw, ggf. Kü C
07.02.2020	Ganztägig	Kader-Rapport 1	Höheres Kader aller Dienste: Kdt/Kdt-Stv, Zfhr/Zfhr-Stv.
10.02.2020	Ganztägig	Fahrtraining 1	Teile der Logistik: C Log, Fahrer, Doppelfunktionäre
25.05.2020	Ganztägig	IH-Tag Log 2	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw, ggf. Kü C
02. bis 03.06.2020	Ganztägig	KVK (Kader-Vorkurs)	Kdt, Kdt-Stv.
04.06.2020	Ganztägig	KVK (Kader-Vorkurs)	Höheres Kader aller Dienste: Kdt, Kdt-Stv., Zfhr, Fw, Four, Kü C
05.06.2020	Ganztägig	KVK (Kader-Vorkurs)	Kader und Uof aller Dienste: Kdt, Kdt-Stv., Zfhr und Zfhr-Stv., Fw, Four und Four-Stv., Grfhr, Kü C und Kü C-Stv., Anlw und Matw
08. bis 12.06.2020	Ganztägig	WK (Wiederholungskurs)	Ganze ZS-Kp, alle Dienste
24.08.2020	Ganztägig	IH-Tag Log 3	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw, ggf. Kü C
12.10.2020	Ganztägig	Fahrtraining 2	Teile der Logistik: C Log, Fahrer, Doppelfunktionäre
26. bis 30.10.2020	Ganztägig	Herbst-WK	Teile der ZSO, gem. separatem Aufgebot
16.11.2020	Ganztägig	IH-Tag Log 4	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw, ggf. Kü C
20.11.2020	Ganztägig	Kader-Rapport 2	Höheres Kader aller Dienste: Kdt/Kdt-Stv, Zfhr/Zfhr-Stv.
14. bis 18.12.2020	Ganztägig	EzG FIS Ski Welt-Cup in Adelboden	15 AdZSO, gemäss separatem Aufgebot

Diese öffentliche Bekanntmachung zählt – wie der Aushang vor der Gemeindeverwaltung und auf dem Zentrumsplatz – bereits als Aufgebot, damit die dienstpflichtigen Personen ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen schon weit im Voraus entsprechend einplanen und Arbeitgeber und Familie über die Zivilschutzdienstleistungen informieren können.

Details zu den einzelnen Dienstanlässen finden sich im persönlichen Aufgebot, das jedem Dienstpflichtigen rund sechs Wochen vor dem jeweiligen Anlass zugestellt wird.

Die ZSO Birsfelden hat pro Jahr drei- bis viermal eine Bereitschaftswoche («Pikettendienst»), welche vom Kanton festgelegt wird. In diesen Zeiten gilt eine erhöhte Alarmbereitschaft, denn die ZSO Birsfelden kann als Einsatzkompanie zu Nothilfeinsätzen aufgeboten werden. Auch sonst ist jederzeit mit einem Aufgebot zu rechnen, da der



Zivilschutz 2020. Die ZSO Birsfelden leistet im nächsten Jahr verschiedene Dienste. Die Daten sind dem öffentlichen Aushang zu entnehmen. Das persönliche Aufgebot an die Dienstpflichtigen folgt rund sechs Wochen vor der jeweiligen Dienstleistung.

Foto ZSO Birsfelden

Zivilschutz im Rahmen des Systems Bevölkerungsschutz als «zweite Welle» zum Einsatz gelangt, sobald die Partnerorganisationen aus dem Blaulicht-Sektor (Feuerwehr, Sanität, Polizei) bei grösseren Einsätzen an ihre Grenzen gelangen oder der Einsatz über einen längeren Zeitraum andauert (Unwetter, Hochwasser, Grossbrand u. ä. m.). Im Alarmfalle müssen Zivilschutzpflichtige gemäss Artikel 27 des Bundesgesetzes über den Zivilschutz unverzüglich komplett ausgerüstet einrücken bzw. sind die gegebenen Anordnungen zu befolgen.

Für Rückfragen steht allen Dienstpflichtigen die Zivilschutzstelle der Gemeinde zur Verfügung: Gemeinde Birsfelden, Zivilschutzstelle, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden

Zivilschutzstellenleiter Daniel Lerch, Telefon 061 317 33 84, E-Mail: daniel.lerch@birsfelden.ch

Kommando ZSO Birsfelden und Zivilschutzstelle



Informationen zu den Abstimmungen sowie den Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen am 9. Februar 2020

Am Sonntag, 9. Februar 2020, finden Abstimmungen sowie Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen statt. Die Zustellung der Wahl- und Abstimmungsunterlagen erfolgt bis spätestens 17. Januar 2020.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Stimmberechtigten wie üblich, bei Erhalt des Stimmcouverts die Wahl-/Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht komplett ist. Fehlende Unterlagen können beim Stadtbüro der Gemeinde Birsfelden persönlich unter Vorlage eines Ausweises abgeholt werden. Gleiches gilt für den Ersatz von verschriebenen Wahl-/Abstimmungszetteln oder für beim Öffnen irrtümlich zerrissener Cou-



Wer am liebsten persönlich an der Urne wählt, kann dies während einer Stunde auf der Gemeindeverwaltung tun. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

verts. Reklamationen wegen nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmausweise richten

Sie bitte bis spätestens Dienstag, 4. Februar 2020, 16 Uhr, ebenfalls an das Stadtbüro Birsfelden.

Nicht vergessen: Der Stimmausweis muss bei der brieflichen Stimmgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmgabe ungültig.

Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt am Samstag, 8. Februar 2020, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind ungültig. Am Sonntag, 9. Februar 2020, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung wählen resp. abstimmen.

Bei persönlicher Stimmgabe an der Urne muss der Stimmausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Wahl-/Abstimmungszetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro

Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor auch vom Gemeinderat Birsfelden unterzeichnet

Die öffentliche Hand hat in der Förderung der Lohngleichheit eine Vorbildfunktion. Im Jahr 2016 wurde von Bundesrat Alain Berset zusammen mit kantonalen und kommunalen Regierungsmitgliedern deshalb die Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor lanciert und unterzeichnet. Damit bekräftigen Behörden, Lohngleichheit in ihrem Einflussbereich umzusetzen – als Arbeitgebende, bei

Ausschreibungen im öffentlichen Beschaffungswesen oder als Subventionsorgane.

Anfang 2019 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» unterzeichnet. Kaum ein Jahr später – Anfang November 2019 – hatten dann bereits fünf grosse Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft (Arlesheim, Binningen, Liestal, Mü-

chenstein und Reinach) die Charta ebenfalls unterzeichnet.

Damit war auch für den Gemeinderat von Birsfelden die Zeit gekommen, das in diesem Thema bereits seit Langem gelebte Verhalten und Engagement mit der Unterzeichnung der Charta zu «offizialisieren». Sie wurde per Ende November 2019 vom Gemeinderat unterzeichnet und dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann gemeldet.

Über Massnahmen oder den Stand des Erreichten wird der Gemeinderat in regelmässigen Abständen informieren – sei es anlässlich der Gemeindeversammlungen oder mit entsprechenden Mitteilungen in den Medien und auf der Homepage (www.birsfelden.ch). Auf Bundesebene finden sich auf der Internetseite www.ebg.admin.ch ausführliche Informationen zum Thema.

Gemeinderat Birsfelden

Überarbeitetes Reglement und teilrevidierte Verordnungen

Ein Reglement sowie zwei Verordnungen wurden von der Gemeindeversammlung respektive vom Gemeinderat Birsfelden noch im Jahr 2019 überarbeitet und sind mehrheitlich per 1. Januar 2020 in Kraft getreten. Es sind dies:

- **Gemeindeordnung der Gemeinde Birsfelden**
Die Teilrevision der Gemeindeordnung wurde von den Stimmberechtigten am 8. April 2019 genehmigt und am 20. Oktober 2019 an der Urne angenommen. Die Genehmigung durch den Regierungsrat

erfolgte am 5. November 2019. Am 19. November 2019 setzte der Gemeinderat die überarbeitete Gemeindeordnung per 1. Juli 2020 in Kraft. Diese angepasste Gemeindeordnung ist wesentlich für die nun anstehenden Wahlen im 2020.

- **Verordnung zum Abfallreglement**
Die Anpassungen in der Verordnung hat der Gemeinderat am 10. September 2019 sowie am 22. Oktober 2019 genehmigt. Die teilrevidierte Verordnung ist per 1. Januar 2020 in Kraft getreten.

- **Verordnung zum Reglement «Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen»**
Die neue Verordnung wurde am 17. Dezember 2019 vom Gemeinderat verabschiedet und ist per 1. Januar 2020 in Kraft getreten.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Homepage der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Verwaltung» und dann «Reglemente und Erlasse» eingesehen oder heruntergeladen werden.

Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

Todesfall
8. Januar 2020
Benoit-Schweizer, Arnold
geboren am 28. Juni 1931, von Le Chenit VD, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.





Die Sanierung des Schulhauses Birspark 1 ist in Angriff genommen

Im Juni 2018 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 30,18 Mio. für die Schulraumsanierung und -erweiterung. Nach umfangreichen Planungsarbeiten konnten nun die Arbeiten mit dem ersten Objekt beginnen: die Sanierung des Schulhauses Birspark 1.

Das Schulhaus Birspark 1 wurde im Jahre 1962 erbaut. Aufgrund seines aktuellen Zustandes stehen bei der Sanierung energetische und bauphysikalische Optimierungsmassnahmen im Vordergrund. So werden beispielsweise die Aussenwände und das Flachdach neu gedämmt und die alten Fenster werden durch neue Holz/Metall-Fenster mit 3-fach-Wärmeschutzverglasungen ersetzt. Die auf der Ostfassade installierten Kunstwerke aus farbigen Glasbausteinen bleiben dabei erhalten.

Neben der Dämmung der Fassade wird diese auch ein neues «Gesicht» erhalten. Wie dieses aussehen wird, sei an dieser Stelle

noch nicht verraten. Der für die Sanierung zuständige Architekt sowie die begleitende Kommission und die Projektsteuerung sind überzeugt, dass die gewählte Variante einen qualitativ hochwertigen Beitrag zur Neugestaltung des Kirchmattareals und einer allfälligen Zentrumsentwicklung leisten wird.

Weiter werden die gesamte Haustechnik (Elektro- und Sanitäranlagen) sowie alle Oberflächen im Inneren erneuert. Lediglich der Kunststeinboden im Korridor bleibt erhalten. Sein Zustand ist auch nach 50 Jahren intensivem Gebrauch noch so gut, dass er weiter im Einsatz bleiben kann. Damit alle Geschosse behindertengerecht erschlossen werden können, wird eine Liftanlage eingebaut. Das Gebäude erhält auf der Seite gegen das Schulhaus Kirchmatt einen neuen Hauptzugang. Damit werden die beiden Nutzungen von Primarschule und Kindergarten durch ihre Zugänge sowie im Inneren räumlich getrennt.

Für die gesamte Realisierung der Sanierungsmassnahmen wird ein Baukran benötigt. Er wird so platziert, dass für das Schulgelände nur unwesentliche Einschränkungen entstehen und die Schülerinnen und Schüler weiterhin genügend Freiraum haben. Das Gleiche gilt auch für den Spielplatz des Kindergartens. Seine Nutzung bleibt während der ganzen Bauzeit möglich.

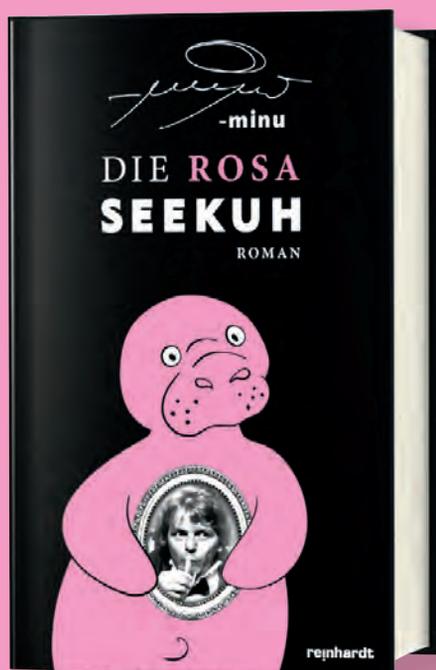
Die Zufahrt zur Baustelle bildet aus logistischen und sicherheitstechnischen Überlegungen eine grosse Herausforderung. Mit der Zufahrt von der Gartenstrasse her konnte nun eine gute Lösung gefunden werden. Sie stellt insbesondere sicher, dass die Schülerinnen und Schüler sich jederzeit sicher und uneingeschränkt auf dem Schulgelände bewegen können. Leider ist es dadurch unvermeidlich, dass ein Baum gefällt sowie wenige Sträucher entfernt werden müssen. Zudem müssen – aufgrund der Arbeiten an der Fassade sowie des Anbaus des Liftes – vier Bäume, welche zu nahe an der Nord-/Ost-

Fassade stehen, entfernt werden. Selbstverständlich werden für alle betroffenen Bäume und Sträucher gleichwertige Ersatzmassnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgen.

Mit dem Gesamtkredit von CHF 30,18 Mio. wird aktuell eines der grössten und teuersten Projekte der jüngeren Geschichte von Birsfelden realisiert. Der Kontrolle und Einhaltung der Kosten wird deshalb sehr grosses Gewicht beigemessen. Nach Ausschreibung von über 70% der anstehenden Arbeiten kann davon ausgegangen werden, dass der für das Teilprojekt Birspark 1 vorgesehene Betrag von CHF 4,9 Mio. nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden muss.

Mit dem Baubeginn am 13. Januar 2020 startete im Innenbereich die umfassende Sanierung, welche bis Ende Sommer 2020 andauert. Der Bezug des Schul- und Kindergarten Birspark 1 ist per Herbst 2020 vorgesehen.

Abteilung Bau
und Gemeindeentwicklung



PERSÖNLICH BUNT ÜBERRASCHEND

-minu **Die rosa Seekuh**

336 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Veranstaltung

Seniorentheater Sissach spielt im Fridolinsheim



Bietet beste Unterhaltung: Das Seniorentheater Sissach (hier ein Archivbild von 2019).

Foto zVg

BA. Am Donnerstag, 23. Januar, spielt das Seniorentheater Sissach das Stück «D Geischter vom Lindenhof», ein «geistreiches» Lustspiel von Lukas Bühler.

Die Handlung verspricht Spannung und Lacher. Die Handlung ist folgende: Rösi bewirtschaftet nach dem Tod ihres Onkels Godi zusammen mit Magd Annikäthi und Knecht Guschti den Lindenhof. Da Onkel Godi kinderlos verstarb, hat sein Testament nun grosse Wichtig-

keit. Es stellen sich Fragen ... Zum Beispiel: Wer soll den Hof erben? Rösis Bruder Carlo käme als Erbe in Frage. Aber dieser würden den Bauernbetrieb gerne einstellen und stattdessen eine moderne Hotelanlage bauen. Die Krux an der Sache: Ein gefälschtes Dokument soll Carlo helfen, diesen Plan umzusetzen. Kommt hinzu, dass Onkel Godi sich immer wieder mit mystischen Zeichen bemerkbar macht. Also will Carlo den Geist Onkel Godis ver-

treiben und engagiert dazu eine Geisterjägerin. Aber die weiteren Lindenhofbewohner bekommen Wind von diesen Machenschaften und hecken ihrerseits einen Plan aus, um Carlo vom Hof zu vertreiben.

Das Stück, das von Hanny Kym bearbeitet wurde, ist um 14.30 Uhr im Fridolinsheim bei der katholischen Kirche zu sehen, der Eintritt ist frei, der Verein «Senioren für Senioren Birsfelden» freut sich auf ein zahlreiches Publikum.

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: René Weber (Rheinparkstrasse 3) wird am 17. Januar, 80 Jahre alt. Horst Kügler (Hauptstrasse 28) wird am 19. Januar 80 Jahre alt. Arthur Wenger (Hardstrasse 71) wird am 17. Januar 90 Jahre alt. Maria Köng (Am Stausee 4) wird am 18. Januar 90 Jahre alt. Wir wünschen ihnen allen von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Anzeige

Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

Was ist in Birsfelden los?

Januar

- Fr 17. Tanz**
Downward facing dog mit Johanna Heusser, 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 18. Exkursion**
Wintergäste entlang des Rheins mit Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, 11.40 bis 16 Uhr, Bushaltestelle Schweizerhalle.
- So 19. Bewegungslandschaft**
Kletter- und Spielparadies für Kinder von 2 bis 12 Jahren in Begleitung, 10 bis 14.30 Uhr, Sternensfeldturnhalle, Satus TV Birsfelden.
- Mo 20. Geschichten**
Für Kleinkinder ab zwei Jahren und Begleitperson, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstr. 25. www.bibliothek-birsfelden.ch
- Schachtreff für Senioren**
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Di 21. Blaggedden Vernissage**
Mit der Guggenmusik Birsblottere, ab 19 Uhr, Restaurant Rebstock.

- Mi 22. Jassnachmittag**
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- Do 23. Seniorentheater**
«D Geischter vom Lindenhof», Seniorentheater Sissach, 14.30 Uhr, Fridolinsheim bei der kath. Kirche, Eintritt frei.
- Theater**
Render Ghosts vom Kollektiv «Die soziale Fiktion», 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 25. Nicaragua-Gruppe**
Verkauf faire Produkte, 9 bis 12 Uhr, vor Migros und UBS/Hardapotheke.
- Theater**
Render Ghosts vom Kollektiv «Die soziale Fiktion», 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 27. Schachtreff für Senioren**
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 29. Jassnachmittag**
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- Do 30. Musiktheater**
Bitte nicht schütteln mit Theater Marie, Aarau. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Fr 31. Musiktheater**
Bitte nicht schütteln mit Theater Marie, Aarau. 20 Uhr, Theater Roxy.

Februar

- Sa 1. Bauernmarkt**
Von 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz Birsfelden.
- Mo 3. Schachtreff für Senioren**
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Di 4. Samariterübung**
20 bis 22 Uhr. Aula Schulhaus Kirchmatt, Samariter Birsfelden.
- Mi 5. Jassnachmittag**
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- So 9. Wahlen / Abstimmungen**
Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen sowie Abstimmungen.
- Mo 10. Schachtreff für Senioren**
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 12. Jassnachmittag**
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- So 16. Bewegungslandschaft**
Kletter- und Spielparadies für Kinder von 2 bis 12 Jahren in Begleitung, 10 bis 14.30 Uhr, Sternensfeldturnhalle, Satus TV Birsfelden.
- Mo 17. Geschichten**
Für Kleinkinder ab zwei Jahren und Begleitperson, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstr. 25. www.bibliothek-birsfelden.ch
- Schachtreff für Senioren**
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 19. Jassnachmittag**
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- Mo 24. Schachtreff für Senioren**
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Anzeige



LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

über 22'000
Produkte!

huushalt-shop.ch

Neues Sortiment!

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

**Birsfelder
Anzeiger**

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
1 288 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
Patrick Herr (Redaktionsleitung, ph),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf
der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein
Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.




**Basel erleben mit dem
Pro Innerstadt Geschenkbönn**

Geniessen, einkaufen und staunen

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT
BASEL

Strassen- belag	Schuh- macher	vorhaben	Gebäu- de- typ	laut winseln	Lungen- tätigkeit	Figur aus der „Sesam- strasse“	Tier- speichel	Behande- lung beim Luffholen	Stadt in Nevada	zuste- hender Nachlass	Müll, Abfall
					Verhal- ten, Be- nehmen						3 Nahost- bewoh- ner
Glanz-, Höhe- punkt (frz.)	1			Vorort von Bern			lat.: Erde				
Ort west- lich von Schaff- hausen					anschei- nend; evident	4					
Mass- einheit für Gold				Rad- mittelteil Zaren- name			Bundes- rat 1911- 1940 (Glu- sepp) †				
athle- tisch, drahtig					Stadt in Vorder- asien				Figur in „Der Bet- tel- student“		träu- merisch
				Wasser- sportart			Ölfrucht			9	
europ. Vulkan (Landes- sprache)		Weilmacht (Abk.) Sonnen- finsternis									
			6				Urein- wohner Italiens	grosses Weggli (Bröt- chen)		Musik- übungs- stück	Sport- dress
Laden-, Schank- tisch	Segel am hinteren Schiffs- mast		schlech- te An- gewohn- heit	Schwester von Vater oder Mutter		schwün- gen, wippen	Dorf- wiese	Apostel der Grün- länder † 1758	Hafen- stadt in der Bretagne		
Teil einer Blume						10 grösster Breiten- kreis					
Auffor- derung zum Besuch		5						eng- lisch: zehn		Hoch- schule (Kurz- wort)	
kürzerer Zeitraum								8			
Abk.: Antriebs- schlupf- regelung				Altwaren, Kram						Mittel gegen Körperge- ruch (Kf.)	2
ugs.: nässen					7	wider- spenstig					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 4. Februar alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbönn im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!